Industrie- und Handelskammer
**Stade für den Elbe–Weser–Raum**

# Schule – und was dann?

**28. AUSGABE 2023/2024**

- Tipps zur Berufswahl
- Ausbildungsberufe
- Bewerbungsprozess

www.total-lokal.de
barrierefrei
mediaprint
infoverlag

# DIE DREI MAGISCHEN WORTE: ICH KANN WAS.

## JETZT #KÖNNENLERNEN

Moin Future

Ausbildung macht mehr aus uns

Die IHK Stade ist dabei und zeigt dir auf moin-future.de, was eine Ausbildung alles sein kann. Hier gibt es Infos zu Ausbildungsberufen, Tipps und Tricks zur Bewerbung, echte Geschichten von Azubis aus der Region und vieles mehr.

**moin-future.de**
**instagram.com/moinfuture**

# So nutzt du das Ausbildungsmagazin

Damit dir das Magazin auch weiterhilft, findest du im Folgenden eine kurze Erklärung zu den einzelnen Kapiteln.

## Finde deinen Traumberuf

Die Auswahl an Ausbildungsberufen ist groß. Daher geht es zunächst einmal darum, dass du dir grundsätzlich einen Überblick darüber verschaffst, welche Ausbildungsberufe für dich überhaupt infrage kommen. So hilft dir das erste Kapitel „Finde deinen Traumberuf“ dabei, deine Stärken und Interessen zu entdecken. Zusätzlich erhältst du weitere Infos und Empfehlungen, die dir deinen Traumberuf ein wenig näherbringen. Auf dieser Grundlage kannst du dich dann für eine Ausbildungsart wie beispielsweise für eine duale Ausbildung oder ein duales Studium entscheiden.

## Die Berufsbereiche

Bist du dir darüber klar, welcher Berufsbereich für dich infrage kommt, findest du in diesem Kapitel eine Auswahl an möglichen Ausbildungsberufen. Hier kannst du dich einerseits darüber informieren, worauf es in dem jeweiligen Berufsbereich ankommt. Andererseits wird aufgelistet, was du während einer bestimmten Ausbildung konkret lernst.

## Das Praktikum – der Realitätscheck

Sich theoretisch für einen Beruf zu entscheiden ist das eine – besser ist es jedoch, wenn du während mehrerer Praktika Erfahrungen sammelst. In diesem Kapitel erfährst du, worauf es dabei ankommt.

## Bewirb dich richtig

Hast du deine Wunschausbildung gefunden, solltest du im Bewerbungsprozess einen guten Eindruck machen. Das fängt bereits bei der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen an. Hier erhältst du zahlreiche Tipps.

## Vom Einstellungstest zum Vorstellungsgespräch

Du hast eine Einladung zum Einstellungstest und/oder Vorstellungsgespräch erhalten? Super! Mit unseren Tipps kannst du deinen zukünftigen Arbeitgeber auch persönlich überzeugen.

## Dein Ausbildungsstart

Hier erfährst du alles Wissenswerte rund um deinen Ausbildungsstart, vom Ausbildungsvertrag bis hin zum ersten Tag im Betrieb.

## Ausbildung – und dann?

Nach der Ausbildung stehen dir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Mit den Anregungen in diesem Kapitel kannst du die Karriereleiter erklimmen.

## Keine Ausbildung – was tun?

Keine Panik. Auch wenn es beim ersten Anlauf mit der Wunschausbildung nicht geklappt hat: Es gibt viele Möglichkeiten, wie du die Zeit sinnvoll überbrücken kannst. Einige Vorschläge dazu findest du in diesem Kapitel.

© vege - stock.adobe.com

**QR-Codes im Magazin:** In deinem Ausbildungsmagazin findest du an verschiedenen Stellen QR-Codes. **„QR“** steht für die englischen Worte Quick und Response, also **„schnelle Antwort“.** Wenn du mit der Smartphone-Kamera (und einer entsprechenden App) den Code abliest, gelangst du schnell und einfach zu weiterführenden Infos zum jeweiligen Thema.

# Inhalt

1 So nutzt du das Ausbildungsmagazin

4 Finde deinen Traumberuf

6 Entdecke deine Stärken

7 Infos, die dich weiterbringen
7 • Berufsberatung der Agentur für Arbeit
7 • BIZ
8 • Ausbildungsmessen
9 • Beratung durch die IHK

10 Du hast die Wahl
10 • Duale Ausbildung
11 • Duales Studium
11 • Schulische Ausbildung
11 • Teilzeitausbildung
14 • Apps zur Berufsorientierung

17 Die Berufsbereiche

17 Mechatronik- und Elektroberufe
23 Metall- und Maschinenberufe
25 Chemieberufe
28 Berufe rund um Sport und Gesundheit
31 Verkehrs- und Logistikberufe
37 IT- und Medien-Berufe
39 Bauberufe
43 Konstruktionsberufe
47 Kaufmännische Berufe
51 Handelsberufe
54 Gastronomie- und Hotelberufe

56 Das Praktikum – der Realitätscheck

57 Darauf solltest du achten ...
57 Weiterführende Infos und Praktikumsangebote

© vege - stock.adobe.com

© vege - stock.adobe.com

**Flipping-Book**

**Ihre Broschüre als Flipping-Book:**

- **leicht zu blättern**
- **übersichtlich**
- **auch mobil!**


## 58 Bewirb dich richtig

60 Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen
60 • Anschreiben
62 • Lebenslauf
64 • Bewerbungsfoto
64 Bewerbung per E-Mail
65 Online-Bewerbungsportal eines Unternehmens
66 Digital me – Instagram & Co.

## 67 Vom Einstellungstest zum Vorstellungsgespräch

67 Einstellungstests
67 Assessment-Center
68 Tipps zum Vorstellungsgespräch
69 Perfekt gestylt
69 Weiterführende Infos

## 70 Dein Ausbildungsstart

70 Der Ausbildungsvertrag
71 Checkliste: Dokumente und Co. für den Ausbildungsstart
72 Der erste Tag im Betrieb – wie verhalte ich mich?

## 73 Ausbildung – und dann?

73 Deine Weiterbildungsmöglichkeiten
74 Weiterbildungsstipendium – die finanzielle Unterstützung für Berufseinsteiger

## 75 Keine Ausbildung – was tun?

75 Keine Panik!
75 Wer meldet sich freiwillig?
76 Die Arbeitsagentur hilft weiter
76 Eine Berufsfachschule oder weiterführende Schule besuchen
76 Einmal Ausland … und zurück

## U3 Inserentenverzeichnis/ Impressum


U = Umschlagseite

# Finde deinen Traumberuf

Wohin soll der Weg nach der Schule gehen? Berufsausbildung, Studium oder ein Freiwilliges Soziales Jahr – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Entscheidung für die eine oder andere Richtung prägt den weiteren Lebensweg immens. Denn neben dem Geldverdienen möchtest du idealerweise auch einen Beruf erlernen, der dir Spaß macht. Daher ist eine frühzeitige Orientierung wichtig.

Dabei musst du zunächst herausfinden, wo deine Interessen und Stärken liegen. Die nebenstehende Grafik zeigt dir, welche Berufsbereiche für dich infrage kommen könnten. Folge einfach den Pfaden.

**Bist du gut in Mathematik?**

Rechnen, messen, prüfen, logisches und räumliches Denkvermögen usw.

**Verbringst du gerne Zeit am PC?**

Tabellen erstellen, programmieren, recherchieren, verfassen, dokumentieren usw.

**Bist du kreativ?**

Zeichnen, gestalten, organisieren, dekorieren, neue Ideen entwickeln usw.

**Bist du körperlich fit?**

Montieren, reparieren, herstellen, kochen, bewegen, Maschinen bedienen usw.

**Bist du gerne unter Menschen?**

Beraten, verkaufen, telefonieren, bedienen, unterstützen usw.

© vege - stock.adobe.com

## Mechatronik und Elektro

z. B. Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Mechatroniker/-in

*Mehr Infos ab Seite 17*

## Metall und Maschinen

z. B. Industriemechaniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in

*Mehr Infos ab Seite 23*

## Chemie

z. B. Chemielaborant/-in
Chemikant/-in

*Mehr Infos ab Seite 25*

## Sport und Gesundheit

z. B. Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Pflegefachmann/-frau

*Mehr Infos ab Seite 28*

## Verkehr und Logistik

z. B. Fachlagerist/-in bzw. Fachkraft für Lagerlogistik
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

*Mehr Infos ab Seite 31*

## IT und Medien

z. B. Fachinformatiker/-in
Kaufmann/-frau für IT-System-Management
Mediengestalter/-in Digital und Print

*Mehr Infos ab Seite 37*

## Bau und Konstruktion

z. B. Tiefbaufacharbeiter/-in
Technische/-r Produktdesigner/-in

*Mehr Infos ab Seite 39*

## Kaufmännische Berufe und Handel

z. B. Industriekaufmann/-frau
Kaufmann/-frau im E-Commerce
Verkäufer/-in bzw. Kaufmann/-frau im Einzelhandel

*Mehr Infos ab Seite 47*

## Gastronomie und Hotel

z. B. Fachkraft Küche bzw. Koch/Köchin
Hotelfachmann/-frau
Kaufmann/-frau für Hotelmanagement

*Mehr Infos ab Seite 54*

alle Berufsbezeichnungen (m/w/d)

# Entdecke deine Stärken

Neben der Selbsteinschätzung zu deinen Stärken und Interessen kannst du auch deine Eltern und Freunde befragen oder im Internet verschiedene Tests zu deinen Fähigkeiten absolvieren.

Schritt 1:

## Was macht dir Spaß?

- Welche Lieblingsfächer hast du?
- Was sind deine Hobbys?
- Welche Nebenjobs/Praktika hast du gemacht?

Schritt 2:

## Frage deine Eltern, Geschwister und Freunde!

- Wo siehst du meine Stärken?
- Passt der Beruf zu mir?
- Traust du mir das zu?

Schritt 3:

## Teste dich online

**www.schuelerpilot.de**

Hier findest du deinen Weg aus dem Berufslabyrinth. Du kannst einen Orientierungstest machen und erhältst viele weitere Tipps rund um die Ausbildung.

**www.aubi-plus.de/berufscheck/**

Auch hier kannst du durch einen Berufs-Check herausfinden, welcher Beruf zu dir passt. Zusätzlich erhältst du Bewerbungstipps und kannst nach Ausbildungsmessen in deiner Nähe suchen.

**www.arbeitsagentur.de/bildung/was-passt-zu-mir**

Die Arbeitsagentur stellt das Selbsterkundungstool Check-U zur Verfügung. Dieses hilft dir, anhand deiner ermittelten Stärken herauszufinden, mit welchen Ausbildungsmöglichkeiten und Studienfeldern du dich in deiner Berufsorientierung näher beschäftigen solltest.

# Infos, die dich weiterbringen

## Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Wenn du dir nach den Gesprächen mit den Eltern, Freunden und der Durchführung der Onlinetests noch unsicher bist, welchen Beruf du ergreifen möchtest, kann dir eine Berufsberatung der Agentur für Arbeit helfen. Dort stehen dir in Sachen Berufswahl geschulte Profis mit Rat und Tat zur Seite. Dabei arbeiten sie oftmals auch mit Persönlichkeitstests, um deinem Traumberuf etwas näherzukommen. Außerdem werden freie Ausbildungsstellen im ganzen Bundesgebiet vermittelt.

Du erreichst die Berufsberater in den Sprechstunden in deiner Schule. Daneben findest du weitere Ansprechpartner in

| | |
|---|---|
| **Bremerhaven (Jugendberufsagentur)** | Grimsbystr. 1 |
| **Bremervörde (Jugendberufszentrum)** | Bürgermeister-Hey-Str. 2 – 4 |
| **Cadenberge (Jugendberufsagentur)** | Am Markt 1 |
| **Cuxhaven (Jugendberufsagentur)** | Bahnhofstr. 6 – 8 |
| **Osterholz-Scharmbeck (Jugendberufsagentur)** | Am Osterholze 2 |
| **Rotenburg (Jugendberufszentrum)** | Am Kirchhof 5 |
| **Schiffdorf (Jugendberufsagentur)** | Zum Feldkamp 7 |
| **Stade (Agentur für Arbeit)** | Am Schwingedeich 2 |
| **Verden (Agentur für Arbeit)** | Lindhooper Str. 9 |
| **Zeven (Jugendberufszentrum)** | Poststr. 10 – 12 |
| **Zeven (Agentur für Arbeit)** | Rhalandstr. 30 |

**Bundesagentur für Arbeit**

Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren!

**Agentur für Arbeit kostenlose Service-Hotline:**
Telefon: 0800 4555500

## BIZ

**Berufs Informations Zentrum**

**Berufsinformationszentrum Stade**
Am Schwingedeich 2
21680 Stade

Telefon: 04141 926-232
E-Mail: stade.biz@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/stade/biz-stade

**Berufsinformationszentrum Verden**
Lindhooper Str. 9
27283 Verden

Telefon: 04231 809-345
E-Mail: verden.biz@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/nienburg-verden/biz-verden

**Berufsinformationszentrum Bremerhaven**
Grimsbystr. 1
27570 Bremerhaven

Telefon: 0471 9449-245
E-Mail: bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bremenbremerhaven/biz-bremerhaven

# Ausbildungsmessen

Auch der Besuch einer Ausbildungsmesse kann dich bei deiner Berufswahl voranbringen. Vor Ort hast du die Möglichkeit, die Personalentscheider deiner Wunschunternehmen kennenzulernen. Bei einem anstehenden Messetermin solltest du gut vorbereitet sein, um einen guten ersten Eindruck bei den Ansprechpartnern zu hinterlassen.

**Tipp:**

- **Recherchiere** vorab, welche Unternehmen sich auf der Messe präsentieren werden. Vielleicht kannst du schon eine kleine Vorauswahl der Firmen treffen, die dich wirklich interessieren.
- **Notiere** dir deine Fragen an die Ausbildungsbetriebe.
- **Hast du** einen Plan B? Informiere dich im Vorfeld über einen alternativen Wunschberuf. Hier kann sich ein Gespräch vor Ort über die genauen Bedingungen wirklich lohnen.
- **Falls du** schon eine Bewerbungsmappe (oder wenigstens den Lebenslauf) zusammengestellt hast, nimm mehrere Exemplare zur Ausbildungsmesse mit. So bleibst du deinen Kontakten vor Ort besser in Erinnerung. Und vielleicht ergibt sich daraus eine Einladung zu einem richtigen Vorstellungsgespräch.
- **Nimm** dir was zum Schreiben mit. So geraten keine wichtigen Infos in Vergessenheit.
- **Übe mit** deinen Klassenkameraden das Messegespräch. Dann fällt es dir leichter, auf die einzelnen Unternehmen zuzugehen.
- **Achte auf** ein ordentliches Erscheinungsbild.

Die Termine zu Ausbildungsmessen in deiner Region findest du unter
**www.moin-future.de/elbeweser**

# Beratung durch die IHK

Die Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum bietet Beratung in allen Fragen rund um das Ausbildungsverhältnis: z. B. zu den Themen Ausbildungsberufe, Ausbildungsinhalte, Rechte und Pflichten aus dem Berufsausbildungsverhältnis, Verkürzung oder Verlängerung der Ausbildungszeit, Berufsschulbesuch, Teilnahme an über- oder außerbetrieblichen Maßnahmen und ausbildungsbegleitende Hilfen. Darüber hinaus informiert sie auch über die vielfältigen Möglichkeiten der Weiterbildung.

## Fragen zur Berufsausbildung:

- Was gehört zum Ausbildungsvertrag?
- Unter welchen Voraussetzungen kann die Ausbildungszeit verkürzt werden?
- Wie kann man sich auf die IHK-Prüfungen vorbereiten?
- Wann ist eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung möglich?

## Informationen zum Prüfungswesen:

- Zwischen- und Abschlussprüfung
- Prüfungsanforderungen und -inhalte
- Prüfungsvorbereitung
- Ausbildungsende
- Wiederholungsprüfung

## Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Anpassungsfortbildung
- Aufstiegsfortbildung
- Lerninhalte der Fortbildungsprüfungen
- Zulassung zur Prüfung
- Kurs- und Seminarangebote

Bei diesen oder anderen Fragen oder Problemen vor, während oder nach der Ausbildung helfen dir die Mitarbeiter der IHK weiter:

**ServiceCenter IHK Stade**
Telefon: 04141 524-0

**Die IHK Stade ist auch bei**

Instagram: **www.instagram.com/ihkstade**
Facebook: **www.facebook.de/ihkstade**
Twitter: **www.twitter.com/ihkstade**

# Du hast die Wahl

## Duale Ausbildung

Die meisten Ausbildungen in Deutschland sind dual angelegt. Das heißt, dass dir die praktischen Aspekte deines Berufes in deinem Betrieb vermittelt werden und die theoretischen in der Berufsschule. Wie oft du die Berufsschule besuchst, hängt dabei von der jeweiligen Ausbildung und deinem Lehrjahr ab. Entweder hast du ein- oder zweimal in der Woche Unterricht oder du drückst im Blockunterricht mehrere Wochen am Stück die Schulbank, um danach wieder in deinen Betrieb zurückzukehren. Ungefähr nach der Hälfte deiner Ausbildungszeit musst du die sogenannte Zwischenprüfung oder den ersten Teil deiner Abschlussprüfung ablegen. Und am Ende deiner Lehrzeit wartet die Abschlussprüfung bzw. der zweite Teil deiner Abschlussprüfung auf dich.

**Diese Vorteile bietet dir die duale Ausbildung:**

1. Du erlangst viel Praxiserfahrung.
2. Durch den Wechsel von Schule und Betrieb bleibt es immer spannend und abwechslungsreich.
3. Du kannst die Theorie gleich in die Praxis umsetzen.
4. Du hast eine klare Struktur in der Ausbildung.
5. Du verdienst dein eigenes Geld.
6. Es gibt eine hohe Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt.
7. Du wirst bei guten Leistungen nach der Ausbildung häufig im Ausbildungsunternehmen übernommen.
8. Eine deutsche Ausbildung wird international anerkannt.
9. Du hast vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

© vege - stock.adobe.com

## Duales Studium

Mit Abitur oder Fachhochschulreife ist vielleicht ein duales Studium etwas für dich. Ein duales Studium kombiniert eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium.

Dabei wechseln sich mehrmonatige Praxisphasen mit den Semestern an der Fachhochschule oder Berufsakademie ab. Voraussetzung ist ein Arbeitsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb. Da es bei einem dualen Studium keine Semesterferien gibt, sondern nur die regulären betrieblichen Urlaubstage, kann so ein Studium mitunter schon sehr anstrengend sein. Die Vorteile liegen allerdings auf der Hand: sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und eine Ausbildungsvergütung während der Studienzeit.

Es gibt vier verschiedene Studienmodelle: das berufsbegleitende, das berufsintegrierende, das praxisintegrierende und das ausbildungsintegrierende duale Studium. Für dich als angehenden Azubi kommen vor allem die letzten beiden Modelle infrage.

Beim ausbildungsintegrierenden Studium machst du eine Berufsausbildung und ein Studium in einem. Am Ende kannst du also einen Bachelor- und einen Ausbildungsabschluss vorweisen.

Mit dem praxisintegrierten dualen Studium erwirbst du einen Bachelor-Abschluss, jedoch keinen Ausbildungsabschluss.

## Schulische Ausbildung

Eine vollschulische Ausbildung absolvierst du meist an einer Berufsfachschule. Du erhältst in der Regel kein Ausbildungsgehalt und musst in privaten Bildungseinrichtungen ein Schulgeld bezahlen. Praktika sind ein wichtiger Teil der Ausbildung. Zu den Branchen mit schulischen Ausbildungen zählen das Sozialwesen, der Bereich der Gestaltung, verschiedene technische Bereiche oder auch Fremdsprachen. Eine schulische Ausbildung dauert generell zwischen zwei und drei Jahren.

## Teilzeitausbildung

Das Absolvieren einer Ausbildung in Teilzeit kann zum Beispiel für Auszubildende relevant sein, die ihre Eltern pflegen oder Kinder betreuen. Seit 2020 kann jede Ausbildung in Teilzeit durchgeführt werden, wenn Betrieb und Azubi sich diesbezüglich einig sind.

Das Einverständnis des Ausbildungsbetriebes vorausgesetzt, kann die Ausbildung teilweise oder komplett mit verringerter Stundenzahl und entsprechend reduzierter Vergütung durchgeführt werden. Ein Anspruch auf Teilzeitausbildung besteht jedoch nicht. Und: Die Kürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit darf 50 Prozent einer Vollzeitausbildung nicht übersteigen.

Die Dauer der Ausbildung verlängert sich entsprechend, höchstens jedoch bis zum Anderthalbfachen der regulären Ausbildungsdauer. Das bedeutet: Bei einer regulär dreijährigen Ausbildung darf die Teilzeitvariante maximal 4,5 Jahre in Anspruch nehmen.

Die Berufsschule ist an eine im Ausbildungsvertrag vereinbarte Teilzeit nicht gebunden. Die Einbeziehung der Berufsschulzeiten in das Modell muss deshalb zwischen Betrieb, Auszubildenden und Berufsschule abgestimmt werden.

HANSESTADT
BUXTEHUDE

AUSBILDUNG UND STUDIUM

für Menschen, die unserer Hansestadt ein Gesicht geben wollen, eine gute Entscheidung.

Jetzt bewerben: www.bux-karriere.de

HANSESTADT BUXTEHUDE · Die Bürgermeisterin · Postfach 15 55 · 21605 Buxtehude

hochschule 21

# genial. dual.

## Studieren mit viel Praxis an der hochschule 21 in Buxtehude

Das duale Studium an der hochschule 21 überzeugt mit einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis. Neben der akademischen Ausbildung arbeiten die Studierenden von Anfang an in Partnerunternehmen mit. Im Wechsel erleben sie Theorie- und Praxisphasen und haben somit einen entscheidenden Vorteil: Sie können Erlerntes direkt anwenden und sammeln von Anfang an Berufserfahrung. Auf diese Weise werden sie zu gefragten Fachkräften ausgebildet. Derzeit bietet die hochschule 21 sieben Bachelorstudiengänge in drei Fachbereichen an:

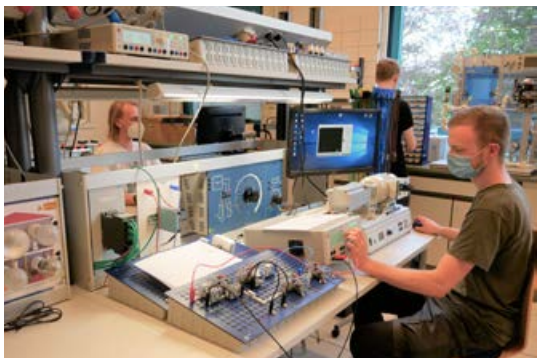
**Fachbereich Bauwesen:**
Architektur DUAL (Bachelor of Engineering)
Bauingenieurwesen DUAL (Bachelor of Engineering)
NEU: Bauingenieurwesen (Master of Engineering), berufsbegleitend
Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien DUAL (Bachelor of Engineering)

**Fachbereich Technik:**
Ingenieurwesen Mechatronik DUAL (Bachelor of Engineering)
Ingenieurwesen Gebäudetechnik DUAL (Bachelor of Engineering)

In den Fachbereichen Bauwesen und Technik wechseln sich dreimonatige Theoriephasen an der Hochschule mit dreimonatigen Praxisphasen ab, in denen die Studierenden in Partnerunternehmen mitarbeiten. Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Architektur DUAL und Bauingenieurwesen DUAL neben dem Bachelor of Engineering auch den Titel Ingenieur/Ingenieurin durch die niedersächsische Ingenieurkammer verliehen. Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien DUAL schließt ebenfalls mit dem Bachelor of Engineering ab. Hier wird zudem der Titel Wirtschaftsingenieur/Wirtschaftsingenieurin vergeben.

**Fachbereich Gesundheit:**
Physiotherapie DUAL (Bachelor of Science)
Pflege DUAL (Bachelor of Science)

Im Fachbereich Gesundheit findet das Studium eng verzahnt mit einer klassischen Ausbildung statt. Die hochschule 21 kooperiert hier mit namenhaften Partnern. Die Studierenden profitieren von den positiven Effekten der Akademisierung von Berufen im Gesundheitswesen.



## Berufe mit besten Zukunftsaussichten – zum Beispiel im Bereich Technik

Im Studiengang Ingenieurwesen Gebäudetechnik DUAL befassen sich junge Menschen mit dem Planen und Konzeptionieren technischer Anlagen für Gebäude aller Art. Der Fokus liegt dabei auf ressourcenschonenden und energieeffizienten Lösungen, die vor dem Hintergrund von Klimawandel und steigenden Energiepreisen gefragt sind wie nie. Die Branche wächst und Ingenieurinnen und Ingenieure für Gebäudetechnik haben beste Jobaussichten: Sie können sich auf eine spannende Tätigkeit in einem innovativen Umfeld freuen. Im Studium werden Grundlagen aus den Disziplinen Bauwesen und Mechatronik sowie umfangreiches Wissen über die Spezifika der Gebäudetechnik vermittelt. Die Studierenden befassen sich u.a. mit Gebäudeautomation, smarten Systemen und Green-Building-Lösungen.

Auch Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Ingenieurwesen Mechatronik DUAL haben beste Berufsaussichten und können einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten: Sie wissen, wie sie moderne Technologien im Sinne des Umweltschutzes anwenden können. Im Studium befassen sie sich bereits mit angesagten Themen wie Künstlicher Intelligenz, Automatisierung und Faserverbundtechnologie, die zum Beispiel in der Luft- und Raumfahrt eingesetzt wird. Mechatronik-Ingenieurinnen und -Ingenieure arbeiten in den unterschiedlichsten Branchen. Sie werden in der industriellen Produktion gebraucht, im Bereich der Automatisierung oder bei innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Im Studium an der hochschule 21 können sich die Studierenden in Projekten ausprobieren, mechatronische Systeme entwickeln und somit auch während der Theoriephasen sehr praxisorientiert lernen.

## Persönlich. Gemeinschaftlich. Fortschrittlich.

**Angenehme Atmosphäre:** Die Studienatmosphäre ist geprägt von kleinen Lerngruppen und dem persönlichen Kontakt zu den Lehrenden. Wer an der hochschule 21 studiert, ist nicht bloß eine Nummer, sondern wird wahrgenommen, begleitet und geschätzt.

**Buntes Campusleben:** Die Studierendenvertretung (StuVer) ist aktiv in den Studienbetrieb eingebunden, setzt sich für die Belange der Studierenden ein und organisiert zahlreiche Events und Aktivitäten: Erstsemester-Woche, Sportangebote, Semester- und Abschlusspartys, Hochschulkino, Freizeitangebote. Es gibt viele Möglichkeiten, sich kennenzulernen und gemeinsam etwas zu erleben. Auch Auslandsaufenthalte bei Partnerhochschulen oder Unternehmen sind möglich.

**Moderne Ausstattung und spannende Forschungsprojekte:** Im Rahmen ihres akademischen Studiums führen die Studierenden auch praktische Übungen durch – in der Bauversuchshalle oder in der Modellwerkstatt ebenso wie in zahlreichen modern ausgestatteten Laboren. Da auch das Forschen eine zentrale Rolle einnimmt, partizipiert die hochschule 21 regelmäßig an verschiedenen Forschungsprojekten für die Wirtschaft und Wissenschaft. Interessierte Studierende können sich aktiv daran beteiligen und auf diese Weise bereits während ihres Studiums an anwendungsorientierten Forschungsprojekten mitwirken.

Alle Informationen zu Deinem dualen Studium findest Du unter: www.hs21.de

hochschule 21

# Apps zur Berufsorientierung

Mal eben im Bus Berufe checken?
Mit den Apps rund um die Berufswahl kein Problem.
Diese kannst du dir z. B. im App Store oder im Google Play Store herunterladen.

## Ausbildungsheld:

Finde passende Ausbildungsstellen in deiner Region. Wenn du dich auf einen Ausbildungsplatz bewerben möchtest, dann wische einfach nach rechts und bewirb dich direkt mit deinem in der App erstellten Lebenslauf.

## Berufsweg:

Die App soll dich auf dem Weg in deine berufliche Zukunft unterstützen. Alle wichtigen Schritte vor und während der Bewerbungsphase wurden berücksichtigt.

## AzubiWelt:

Mit der AzubiWelt der Bundesagentur für Arbeit entdeckst du deinen Traumberuf und findest genau die richtige Ausbildungsstelle, die zu dir passt.

## Lehrstellenradar:

Das Lehrstellenradar der Handwerkskammer bietet dir einfachen Zugriff auf freie Lehrstellen oder Praktikumsplätze in aktuellen Handwerksberufen.

© vege - stock.adobe.com

Natürlich mit uns.

**Sichere Dir jetzt rechtzeitig einen Top-Ausbildungsplatz!**

- **Kauffrau/mann für Büromanagement m/w/d**
- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe m/w/d**
- **Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik m/w/d**

**www.stadtwerke-buxtehude.de/stadtwerke/ausbildung**

Stadtwerke Buxtehude GmbH
Ziegelkamp 8 · 21614 Buxtehude
Telefon 04161 727-476, -477 oder -478
E-Mail personal@stadtwerke-buxtehude.de

STADTWERKE BUXTEHUDE

# BRING DEIN LICHT MIT EIN!

Jahr für Jahr bilden wir **als einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Osterholz** junge Menschen zu Fachkräften aus. Während der Ausbildung erhältst Du Einblick in unterschiedliche Abteilungen, arbeitest in Projekten und lernst unsere Außenstellen kennen.

**Die Ausbildungsberufe für 2023:**

> Anlagenmechaniker/in (m/w/d)
> Elektroniker/in für Betriebstechnik (m/w/d)
> Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

Weitere Infos zu uns und eine ausführliche Beschreibung zu den Ausbildungsberufen findest Du unter **www.osterholzer-stadtwerke.de/ausbildung**

**Osterholzer Stadtwerke**

# AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM BEI DESMA

Pioneering the World of Footwear Creation

Als weltweit aktives Unternehmen im Sondermaschinenbau entwickeln, fertigen und vertreiben wir Spritzgießmaschinen, Polyurethan-Verarbeitungsanlagen, Automatisierungssysteme sowie Formen zur industriellen Schuhfertigung. Innovative Technologien, hohe Qualitätsstandards und absolute Kundenorientierung haben uns zum führenden Anbieter in dieser Branche gemacht. Jedes Jahr suchen wir motivierte und engagierte **Auszubildende** und **Duale Studenten (m/w/d).** Zum **1. August 2023** bieten wir die nachstehenden Ausbildungen und dualen Studiengänge an.

> Mechatroniker/in
> Elektroniker/in BETRIEBSTECHNIK
> Technische Informatik / IT-Engineering (B.SC.)

**Mehr Infos zu offenen Stellen unter www.desma.de.**
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, bevorzugt per Mail zu Händen Frau Vanessa Beste, an personal@desma.de oder per Post an: DESMA Schuhmaschinen GmbH, Personalabteilung, Desmastr. 1, 28832 Achim. **Bewerben Sie sich jetzt, wir freuen uns auf Sie!**

# Karl Meyer Gruppe bildet Fachkräfte und Experten von morgen aus

## Kaufmännische und technische Ausbildungsberufe sowie duales Studium

Die mittelständische Karl Meyer Gruppe ist in den Landkreisen Stade und Cuxhaven als Ausbildungsbetrieb bekannt. Die Unternehmensgruppe aus Wischhafen investiert seit Jahrzehnten mit ihrem Ausbildungsprogramm in die Zukunft junger Menschen.

Die Unternehmensgruppe ist in den Bereichen Umwelt- und Entsorgungsdienstleistungen, Schifffahrt, Energiesysteme, Fortbildung sowie im Autohandel tätig und ermöglicht jungen Menschen mit einem qualifizierten Schulabschluss den Start in das Berufsleben. Einer von ihnen ist der 19-jährige Marius Martens, der sich im dritten Lehrjahr seiner Ausbildung zum Elektroniker mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik befindet.

Marius Martens

**Wie bist du auf die Idee gekommen, den Beruf Elektroniker zu erlernen?**
Durch Freunde. Es ist außerdem ein Beruf, der zukunftsrelevant ist, und er hat mich einfach am meisten fasziniert.

**Was macht dir an deiner Ausbildung bei Karl Meyer am meisten Spaß?**
Der sehr offene und tolle Umgang mit uns Lehrlingen. Die vielseitige Arbeit, da es nie langweilig wird und man immer Neues lernt.

**Welche Voraussetzungen sollten angehende Elektroniker mitbringen?**
Ein wenig handwerkliches Geschick, man sollte auch in Mathe nicht schlecht sein und sich wirklich für den Beruf interessieren.

**Welche Fächer hast du in der Berufsschule und wie läuft der Unterricht ab?**
Ein wenig Politik und sonst ausschließlich Fächer über Elektrotechnik. Im Unterricht wird auch viel mit dem PC gearbeitet, was den Vorteil hat, dass es so viel mehr Spaß macht.

**Welche drei Tipps würdest du angehenden Azubis mit auf den Weg geben?**
1. Stellt bei der Ausbildung viele Fragen, denn so werdet ihr viel mehr verstehen in dem Beruf.
2. Auf der Arbeit immer mitdenken, dann freuen sich die anderen immer.
3. Und manchmal auch mehr machen, als von dir verlangt wird.

Neugierig geworden? Das Bewerbungsverfahren für das Ausbildungsjahr 2023 ist bereits im Gange.
Weitere Informationen über die Berufsausbildung und das Bewerbungsverfahren in der Karl Meyer Gruppe finden Interessierte unter www.karl-meyer.de.

**Ihre Ansprechpartnerinnen Karl Meyer AG**

Julia Klinger, Personalwesen
Telefon: 04770 801 511
E-Mail: jklinger@karl-meyer.de

Maria Fitschen, Personalwesen
Telefon: 04770 801 514
E-Mail: mfitschen@karl-meyer.de


**DIE KARL MEYER GRUPPE.** DAS MORGEN DENKEN.

Ausbildung hat bei uns Tradition: Mit mehreren Standorten in ganz Norddeutschland und vielseitigen Fachbereichen haben wir Dir viel zu bieten. Eine intensive Betreuung, die Chance auf Zusatzqualifikationen und eine attraktive Entlohnung warten auf Dich. Mit einer Ausbildung bei uns setzt Du auf die Zukunft - überzeug Dich selbst!

Ab 1. August 2023 bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

- **Berufskraftfahrer (m/w/d)** Fachrichtung Güterverkehr
- **Elektroniker (m/w/d)** Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)** Fachrichtung Pkw- oder Nutzfahrzeugtechnik
- **Anlagenmechaniker (m/w/d)** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Fachinformatiker (m/w/d)** Fachrichtung Systemintegration
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**

Interesse? Dann besuche uns auf www.karl-meyer.de/ausbildung. **Wir freuen uns auf Dich!**

Weitere Hinweise zum datenschutzrechtlichen Umgang mit Deiner Bewerbung findest Du in unserer Datenschutzerklärung unter www.karl-meyer.de/datenschutzerklaerung.

**KARL MEYER AG | WWW.KARL-MEYER.DE**
Stader Straße 55 – 63 | 21737 Wischhafen | Tel. 04770 801 511 | zukunft@karl-meyer.de

# Die Berufsbereiche

**Hinweis:** Bei den dargestellten Ausbildungsberufen handelt es sich nicht um eine vollständige Übersicht aller möglichen Ausbildungen. Einen schnellen Überblick über alle derzeit anerkannten Ausbildungsberufe und umfassende Informationen dazu erhältst du unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**.

## Mechatronik- und Elektroberufe

### Was du da so machst

Elektronik ist heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – und schon gar nicht aus der Industrie! Denn die meisten Produktionsanlagen funktionieren vollautomatisch. Wenn hier der kleinste Fehler auftritt, hat das hohe Schäden und Produktionsausfälle zur Folge. Deswegen installierst du diese technischen Anlagen fachmännisch, hältst sie instand und reparierst sie umgehend, wenn ein Fehler auftritt.

### Was du da so brauchst

„Zwei linke Hände“ kannst du als Elektroniker oder Mechatroniker gar nicht gebrauchen! Denn bei Ausbildungen in diesem Bereich ist oft Feinarbeit gefragt. Ein Muss für dich ist zudem natürlich ein Interesse an Technik und Elektronik. Und auch vor fremden Menschen solltest du dich nicht scheuen, denn in Beratungsgesprächen bist du der kompetente und geduldige Ansprechpartner.

Siehst du das Seitenleitwerk auf dem Bild rechts? Das kommt aus Stade. Alle Seitenleitwerke der Airbus Flugzeuge werden hier gebaut. Ja – auch das von dem Flieger, mit dem du möglicherweise schon nach Mallorca geflogen bist.

**Was machen wir?**
Wir machen natürlich nicht nur Seitenleitwerke, sondern arbeiten auch am Rest des Flugzeugs mit. In Stade konzentrieren wir uns auf CFK, den kohlenstofffaserverstärkten Kunststoff – auch Carbon genannt. Da dieser auch im Sportbereich häufig verwendet wird (Skateboard, Paddel, etc.), kann es gut sein, dass du den Werkstoff schon einmal in der Hand hattest. CFK ist sehr leicht und hat besonders gute mechanische Eigenschaften – perfekt also für den Einsatz im Flugzeugbau.

**Und was wirst du machen?**
Dich hoffentlich bewerben! Denn dann kannst auch du Bauteile und Flugzeugkomponenten aus CFK herstellen. Du wirst nicht nur den nächsten Flug nach Malle ganz anders fühlen, sondern hast vor allem die Möglichkeit, an zukunftsweisenden Projekten mitzuwirken und so die Zukunft des nachhaltigen Fliegens aktiv mitzugestalten.

**Nutze deine Chance und bewirb dich bei uns für eine Ausbildung oder ein duales Studium:**

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Duales Studium B.Eng Ingenieurwesen Mechatronik mit Schwerpunkt Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie (m/w/d)
- Duales Studium B.Eng Ingenieurwesen Mechatronik mit Schwerpunkt Produktions- und Automatisierungstechnik (m/w/d)

## Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

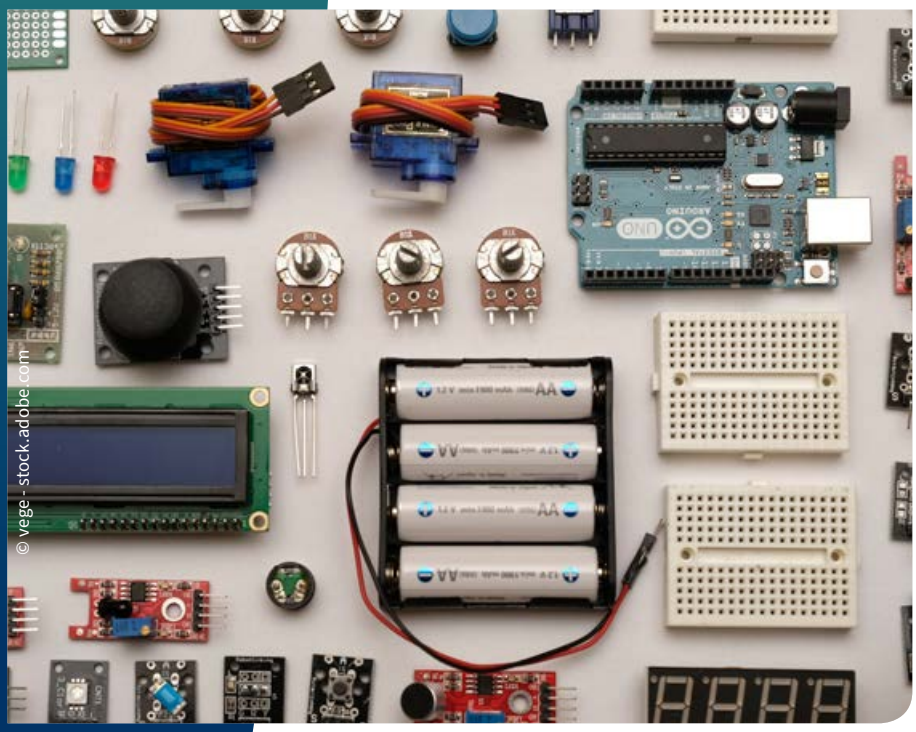
- Installation von elektrischen Bauteilen und Anlagen
- Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen
- Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen
- Lesen von Schaltplänen
- Organisation der Montage von Anlagen

## Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Montieren, Konfigurieren und Programmieren von Sensorsystemen, Betriebssystemen, Bus-Systemen und Netzwerken
- Installieren und Justieren elektrischer, hydraulischer und pneumatischer Antriebssysteme
- Änderung und Erweiterung automatisierter Systeme




## Mechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Verbindung von mechanischen, elektrischen und elektronischen Baugruppen und Komponenten zu komplexen mechatronischen Systemen
- Aufbau von elektronischen, pneumatischen oder hydraulischen Steuerungen
- Programmierung von Steuerungen und deren Instandhaltung
- Sicherheitsrichtlinien
- Behebung von Fehlern
- Umgang mit verschiedenen EDV-Anlagen und Software

# AUSBILDUNGEN

## START: AUGUST 2023 IN HARSEFELD

**Wir suchen dich, damit du mit uns zusammen Hausbauträume erfüllst. Hilf uns dabei!**
**Wir bilden auch 2023 Hausbauhelden** (m/w/d)
**in den folgenden Berufen aus:**

## Ausbildung zum Maurer (m/w/d)

## Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

## Ausbildung zum Trockenbaumonteur (m/w/d)

## Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

**Bist du bereit ein Hausbauheld (m/w/d) zu werden?**

Dann bewirb dich jetzt bei Viebrockhaus! Wir freuen uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen unter: **karriere.viebrockhaus.de**

VIEBROCKHAUS AG | Zentrales Recruiting | Jenny Fitschen | Tel. 04164 8991-560
Grashofweg 11 b | 21698 Harsefeld | www.viebrockhaus.de

VIEBROCK HAUS

## Elektroniker/-in für Gebäude und Infrastruktursysteme

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Ausstattung von Gebäuden mit elektronischen Systemen wie Klima-, Heizungs- und Stromanlagen
- Behebung von Störungen
- Reparieren von elektronischen Anlagen
- Kundenberatung
- Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien

## Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Bau von Prototypen
- Ausstattung von Leiterplatten mit den notwendigen Elementen
- Verlöten
- Umgang mit spezieller Software
- Konfiguration von Netzwerken
- Beratung von Kunden

## Industrieelektriker/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

### Was du alles lernst:

- Bearbeitung, Montierung und Verbindung von mechanischen Komponenten und Betriebsmitteln
- Analyse von elektrischen Systemen und Prüfung von Funktionen
- Dokumentation von Produktionsdaten
- Instandhaltung von Anlagen und Systemen
- Arbeiten nach den Vorgaben des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit

Du kannst zwischen folgenden Fachrichtungen wählen: Betriebstechnik oder Geräte und Systeme.

# Ausbildung in der Produktion bei Eisbär Eis
## **Fachkraft für Lebensmitteltechnik** (m/w/d)

**Worum es bei der Ausbildung geht:** Fachkräfte für Lebensmitteltechnik stellen nach den von uns entwickelten Rezepturen unsere Eissorten her. Wir vermitteln Kenntnisse über die Eigenschaften der eingesetzten Rohstoffe, die Herstellungs- und Verpackungsprozesse sowie das Qualitätsmanagement. Weitere Aufgaben sind die Bedienung, Wartung und Pflege der Eismaschinen und Produktionsanlagen.

### Alles im Blick!

In unserer Produktion stellen wir gleichzeitig unterschiedlichste Eissorten her. Du bist ein wichtiger Teil unseres Produktionsprozesses. Die Fachkraft für Lebensmitteltechnik übernimmt das An- und Abfahren der modernen Produktionsanlagen und ist in der Lage kleinere Störungen zu beheben. Die Sicherung der Produktqualität gehört auch zu den Hauptaufgaben.

Neben der Produktion durchläufst Du während der Ausbildungszeit alle relevanten Abteilungen wie das Labor, die Mixküche, das Lager, die Entwicklung und Instandhaltung.

**Voraussetzungen, die Du mitbringen solltest:**

- Interesse an Maschinentechnik und Biologie
- Interesse an der Herstellung von Lebensmitteln
- Technisches Verständnis
- Gute Kenntnisse Mathe
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Ein sehr guter Hauptschulabschluss oder ein Realschulabschluss

**Noch ein paar Infos zur Ausbildung:**

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
- Die Berufsschule findet im Blockunterricht in Bremen statt.
- Du erhältst eine praxisnahe und interessante Ausbildung mit Gesamtüberblick.

**Wir bieten hohe Übernahmechancen nach der Ausbildung.**

# NEUE **EIS**-SPEZIALISTEN GESUCHT!

## BEG**EIS**TERUNG **PUR**!

**Du hast Interesse an Maschinentechnik und findest die Lebensmittelherstellung spannend?** Dann bist Du bei uns genau richtig! Aber auch Zahlenakrobaten und Ordnungstalente finden bei uns ihren Platz. In verschiedenen Ausbildungsberufen bieten wir Dir eine praxisnahe, interessante Ausbildung mit Gesamtüberblick und guten Übernahmechancen.

**WERDE TEIL DER EISBÄR-FAMILIE UND BEWIRB DICH JETZT!**

**Zum 1. August suchen wir motivierte und engagierte Auszubildende (m/w/d):**

**MASCHINEN- UND ANLAGENFAHRER**
(Schwerpunkt Lebensmitteltechnik)
**FACHKRÄFTE FÜR LEBENSMITTELTECHNIK**
**FACHKRÄFTE FÜR LAGERLOGISTIK**
**INDUSTRIEKAUFLEUTE**

Eisbär Eis GmbH | Eisbärstraße 1 | 21641 Apensen | **bewerbung.apn@eisbaer-eis.de** | **www.eisbaer-eis.de**

# Metall- und Maschinenberufe

## Was du da so machst

Hier sind die Bastler und Tüftler am Werk! Diese Branche bietet dir vielfältige Möglichkeiten und Beschäftigungsfelder, die unterschiedlichste Aufgabenbereiche mit sich bringen. Beim Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker und den zahlreichen anderen Ausbildungen bist du mit der Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme großer Maschinen betraut. Aber es geht auch immer wieder ins Detail, wenn du bohren, fräsen oder schweißen musst. Auch der Umgang mit hoch spezialisierter Technik steht auf dem Tagesprogramm, zum Beispiel das Arbeiten an einer CNC-Maschine.

## Was du da so brauchst

Du interessierst dich für die Funktionsweise industrieller Maschinen? Du bist der geborene Tüftler? Du arbeitest präzise und sorgfältig? Dann bewirb dich am besten gleich auf eine der folgenden Ausbildungen!

© fivepointsix - Fotolia

## Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Mitwirkung bei der Rezeptentwicklung
- Herstellung von Rezepturen und Fertiggerichten
- Testen, Analysieren und Kennzeichnen von Rohstoffen
- alles über Lebensmittel und Inhaltsstoffe
- Reinigen, Pflegen und Warten von Maschinen
- Qualitätskontrolle
- Einhalten von Hygienevorschriften
- Steuerung von Produktionsprozessen

## Maschinen- und Anlagenführer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

### Was du alles lernst:

- Einrichten, Inbetriebnahme und Bedienung von Produktionsmaschinen
- Steuerung und Überwachung des Materialflusses
- Umrüsten und Instandhalten von Maschinen
- Eingeben von Steuerungsprogrammen

Je nach Ausbildungsbetrieb wird die Ausbildung in folgenden Bereichen vertieft:

- Metall- und Kunststofftechnik
- Textiltechnik
- Textilveredelung
- Lebensmitteltechnik
- Druckweiter- und Papierverarbeitung

## Industriemechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Herstellung von Bauteilen und Baugruppen
- Montage und Demontage von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Grundlagen der Metallbearbeitung wie Schleifen, Fräsen, Bohren und Feilen
- Aufbauen und Prüfen von elektronischen Komponenten der Steuerungstechnik

## Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Herstellung und Bearbeitung von Formteilen, Rohrleitungen, Apparaten, Bauelementen, Behältern oder anderen Bauteilen
- Spritzgießen, Extrudieren, Kleben, Schweißen, Umformen und manuelles oder maschinelles Spanen
- Einsetzen von Pneumatik- und Hydraulikschaltungen
- Überwachung des Fertigungsablaufs
- Qualitätssicherung, Überprüfung der Produkte auf ihre thermische, chemische und mechanische Belastbarkeit

## Zerspanungsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Herstellung von Präzisionsbauteilen für Maschinen, Fahrzeuge oder andere Geräte
- Umgang mit computergesteuerten CNC-Maschinen und deren Programmierung
- verschiedene Bearbeitungstechniken von unterschiedlichen Materialien
- vertiefte Qualifikation im Drehen, Fräsen oder Schleifen

## Konstruktionsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Montieren von Stahlkonstruktionen vom Fahrzeugaufbau bis hin zu Werkshallen oder Brücken
- Zurichten von Stahlträgern
- Schneiden und Kanten von Profilen und Blechen
- Fügen von Bauteilen durch Verschweißen, Verschrauben oder Nieten

© fivepointsix - Fotolia

© fivepointsix - Fotolia

# Chemieberufe

## Was du da so machst

Stoffe auf Reinheit und Qualität prüfen, Chemikalien erzeugen, Untersuchungen an Mikroorganismen durchführen und dabei natürlich immer im weißen Kittel und mit Schutzbrille auf der Nase – das ist die Welt der chemischen Berufe.

## Was du da so brauchst

Für eine Ausbildung in der Chemiebranche ist eine gute Auffassungsgabe für naturwissenschaftliche Zusammenhänge sehr wichtig. Du solltest Spaß an Mathematik mitbringen und über ein gewisses technisches Verständnis verfügen. Von Vorteil ist auch Organisationstalent, das du beispielsweise bei der Optimierung von Arbeitsabläufen in der chemischen Produktion unter Beweis stellen kannst.

# Ausbildung bei Dow

## Gestalte Deine Zukunft mit uns.

DOW

### Starte Deine Ausbildung als:

- **Chemikant** (w/m/d)
- **Chemielaborant** (w/m/d)
- **Elektroniker für Automatisierungstechnik** (w/m/d)
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (w/m/d)
- **Industriemechaniker** (w/m/d)

**Du hast Interesse an einem praxisorientierten Hochschulstudium? Dow bietet auch ein Studium (Bachelor of Engineering) in den Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik an.**

## Bewirb Dich jetzt

Dow Stade Produktions GmbH & Co. OHG,
Ausbildungsabteilung
Bützflether Sand, 21683 Stade
Telefon 04146 912956

oder per E-Mail an bewerbung-nordregion@dow.com

oder online unter www.dow.de/karriere

**Pia Bitterlich** ist angehende Chemielaborantin bei Dow in Stade. Konzentriert hält sie einen Erlenmeyerkolben in der Hand, aus welchem sie eine Salzlösung in das vor ihr stehende Becherglas überführt. Anschließend füllt sie dieses mit einem Lösemittel auf. Die Mengen müssen exakt stimmen, sonst wäre die Untersuchung hinfällig. Genauigkeit ist eines der obersten Gebote in ihrem Beruf.

**Wieso hast Du Dich für die Ausbildung bei Dow entschieden?**
Chemie hat mich schon immer fasziniert. Mein Bruder hat seine Ausbildung ebenfalls bei Dow absolviert. Dadurch hatte ich früh eine Bindung zum Unternehmen. Für mich stand schnell fest: Wenn ich eine Ausbildung starte, dann bei Dow! Wichtig waren mir auch die hohen Übernahmechancen und langfristigen Entwicklungsperspektiven.

**Was macht Dow so besonders?**
Ich fühle mich seit dem ersten Ausbildungstag sehr gut aufgehoben. Die Ausbildung ist zwar anspruchsvoll, aber wir werden auf dem Weg umfangreich gefördert und unterstützt. Meine Ausbilderin steht mir immer zur Verfügung. Die Labore sind mit der neuesten Technik ausgestattet, so dass ich die gesamte Bandbreite an Methoden in der Praxis umsetzen kann. Und obendrein gibt es unzählige Möglichkeiten sich in Mitarbeiternetzwerken zu engagieren. Natürlich sorgen auch die hohe Ausbildungsvergütung und viele Extraleistungen wie Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt und die vielen Mitarbeiterprogramme für ein Rundum-sorglos-Paket.

**Und was waren Deine größten Highlights bei Dow?**
Mein größtes Highlight war der Austausch mit einer niederländischen Schule im Erasmus Plus Programm. Es war total spannend einen Dow Standort im Ausland kennenzulernen und so viele Kontakte zu knüpfen. Ein großes Erlebnis war auch mein Bühnenauftritt bei dem letzten Familientag in Stade. In meiner Freizeit bin ich nämlich leidenschaftliche Sängerin. Wie man sieht, war meine bisherige Zeit bei Dow schon sehr abwechslungsreich.

## Chemielaborant/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Prüfen von organischen und anorganischen Stoffen
- Untersuchen chemischer Prozesse
- Anwendung von verschiedenen chemischen und physikalischen Verfahren
- Durchführung immunologischer, diagnostischer und biotechnologischer Arbeiten
- Protokollieren und Auswerten von Versuchsabläufen

## Chemikant/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Herstellung von chemischen Erzeugnissen aus organischen und anorganischen Rohstoffen
- Steuerung von Produktionsanlagen
- Entnahme von Proben
- chemische und physikalische Analyse
- Wartung, Reparieren und Reinigen von Maschinen
- Überwachen von Fertigungsprozessen

Elsdorfer
DIE INNOVATIVE Feinkostmolkerei

BEWIRB DICH JETZT!

**Feinkostmolkerei sucht frische Macher (m/w/d)**

Die Elsdorfer Molkerei und Feinkost GmbH verarbeitet seit über 110 Jahren Milch aus Niedersachsen und weitere natürliche Rohstoffe zu unwiderstehlichen Frischeprodukten. Erfahre mehr über die Möglichkeiten bei uns unter: **www.elsdorfer.de/Karriere**

Like us
ElsdorferFeinkostmolkerei

**Unsere Ausbildungsberufe:**

- Milchtechnologen (m/w/d)
- Milchwirtschaftliche Laboranten (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlageristen (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Maschinen- & Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkräfte für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)

www.elsdorfer.de

# Berufe rund um Sport und Gesundheit

## Was du da so machst

In dieser Branche geht es um die Fitness und die Gesundheit von Menschen. Du bist die rechte Hand von Ärzten, unterstützt Pflegebedürftige und coachst Menschen in Sachen Fitness. Dazu brauchst du natürlich viel Fachwissen und ebenso viel Einfühlungsvermögen.

## Was du da so brauchst

Geduld steht hier an vorderster Stelle! Weil du ständig mit Menschen zu tun hast, solltest du immer ein offenes Ohr für Probleme haben. Auch Berührungsängste sind bei diesen Berufen absolut fehl am Platz. Bei „sportlichen“ Berufen ist es natürlich zudem sehr wichtig, dass du selber top in Form bist.

### Heilerziehungspfleger/-in

Ausbildungsdauer: 2 – 5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)

**Was du alles lernst:**

- Unterstützung von Menschen mit geistiger, körperlicher und/oder seelischer Behinderung
- Begleitung von behinderten Menschen bei Alltagsverrichtungen
- Organisation von Freizeitaktivitäten
- Unterstützung bei der Grundpflege und Versorgung mit Medikamenten

### Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Was du alles lernst:**

- Planung und Organisation komplexer Vorgänge
- Kenntnisse über rechtliche Grundlagen und über den Aufbau und die Struktur des Gesundheitswesens
- Kenntnisse über das Dokumentations- oder Berichtswesen
- Verwaltung von Patientendaten, Rechnungs- und Finanzwesen sowie Personalwirtschaft
- Leistungsabrechnung mit Krankenkassen
- Beratung von Kunden

### Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Was du alles lernst:**

- Beratung, Betreuung und Motivation von Kunden in Sachen Sportangebote, Ernährung, Bewegung, Fitness und Prävention
- Überblick über unterschiedliche Kurse und Trainingsgeräte
- Erstellung von individuellen Trainingsplänen
- Planen von Marketing- und gesundheitsbezogenen Veranstaltungen
- Rechnungswesen, Controlling und Personalwesen

### Pflegefachmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Was du alles lernst:**

- Pflege und Betreuung von Menschen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege
- Versorgung von Wunden, Blutabnahme, Gabe von Infusionen und Medikamenten
- Unterweisung von Angehörigen in der Pflege und Versorgung

## Krisensicher in die Zukunft – mit einer Ausbildung bei den Elbe Kliniken

Die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude sind gemeinsam mit der OsteMed der größte Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region. Rund 3.300 Mitarbeitende beschäftigt der moderne Gesundheitsdienstleister in den unterschiedlichsten Bereichen von der Pflege bis zur IT. Das Unternehmen bietet ca. 400 Ausbildungsplätze an und beherbergt Medizinische Fachschulen am Standort Stade sowie eine Pflegeschule in Bremervörde. Damit findet in vielen Ausbildungsberufen die Verbindung zwischen Theorie und Praxis direkt vor Ort statt.

## 12 verschiedene Ausbildungsberufe

Die Elbe Kliniken bilden im Jahr 2023 in 12 verschiedenen Ausbildungsrichtungen aus. Neben der dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft, dem größten Ausbildungszweig der Kliniken, gibt es auch Ausbildungsmöglichkeiten im kaufmännischen Bereich, in der IT, im Lager sowie in den Bereichen Labor, Radiologie, OP und Anästhesie. Wer sich für eine Tätigkeit in der Physiotherapie interessiert, kann darüber hinaus ein duales Studium in Zusammenarbeit mit der Hochschule 21 absolvieren. Für das Jahr 2023 sind noch freie Ausbildungsstellen zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann sowie in den kaufmännischen Berufen vorhanden.

## Sicher in die Zukunft

Durch die Corona-Pandemie sind die Bedeutung und das Bewusstsein für Kliniken noch weiter gewachsen. Als kommunales Gesundheitsunternehmen bieten die Elbe Kliniken daher vielfältige zukunfts- und krisensichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze an.

# Hand in Hand! Auszubildende und Studierende (m/w/d)

Weitere Infos zu den Ausbildungsangeboten unter www.karriere-elbekliniken.de

## Ausbildungsangebote 2023

### Standort Stade-Buxtehude

- **Pflegefachfrau/Pflegefachmann** (01.09.)
- **Studiengang Physiotherapie DUAL** (01.10.)
  Bewerbungen (online) bitte direkt an die Hochschule 21 in Buxtehude; weitere Infos unter www.hs21.de
- **Medizinische Technologen für Laboratoriumsanalytik** (01.10.)
- **Medizinische Technologen für Radiologie** (01.10.)
- **Operationstechnische Assistenten** (15.08.)
- **Anästhesietechnische Assistenten** (15.08.)
- **Medizinische Fachangestellte** (01.08.)
- **Kaufleute im Gesundheitswesen** (01.08.)
- **Kaufleute im Büromanagement** (01.08.)
- **Fachinformatiker für Systemintegration** (01.08.)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (01.08.)

### Standort Bremervörde

- **Pflegefachfrau/Pflegefachmann** (01.08.)
- **Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik** (01.09)

ELBE KLINIKEN
STADE · BUXTEHUDE

OSTEMED
OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

# Wir sind HAVI. Ein Team!

Hamburger, Hot Wings, Backfisch, Pasta – kennst Du? Das alles steht bei uns im Zentrum des Geschehens. Wir HAVIaner sorgen dafür, dass Deine Lieblingsprodukte bei unseren Kunden wie McDonald´s, Nordsee, Gorillas und Vapiano nie ausgehen. Mit 1.300 Mitarbeitenden sind wir an 9 Standorten in Deutschland zu Hause und geben täglich unser Bestes.

**Ohne Dich steht unser Lager still und unsere LKW bleiben leer. Gemeinsam mit Dir in die Zukunft!** In Deiner Ausbildungszeit zeigen wir Dir, was es für uns heißt, unser Versprechen gegenüber unseren Kunden jeden Tag aufs Neue einzulösen. **Wir setzen auf Dich!** Und geben Dir die Möglichkeit, Deine Ideen einzubringen und Dich mit uns weiterzuentwickeln. So bist Du von Anfang an mittendrin statt nur dabei. Wir lassen Dich nicht im Regen stehen, denn wir bereiten Dich auf die Arbeitswelt von heute und morgen vor. **Wir machen Dich zum HAVI-Spezialisten!**

**Bewirb Dich jetzt** und werde Teil unseres Teams!

**karriere.havi.com**

## Wir machen Azubis zu Fans.
## Starte Deine Ausbildung in der Logistik

als Fachlagerist, Fachkraft für Lagerlogistik oder Berufskraftfahrer (m/w/d).

**Unser Fanpaket für Dich:**

- Faire Ausbildungsvergütung
- Regelmäßige Azubi-Events
- Sehr gute Übernahmechancen
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten

Verstärke unser Team in Neu Wulmstorf und **bewirb Dich jetzt!**

**karriere.havi.com**

Dein Kontakt: Eric Keller, Tel. (040) 8221 160 630, Mobil 0157/585 47 315
HAVI Logistics GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 19, 21629 Neu Wulmstorf

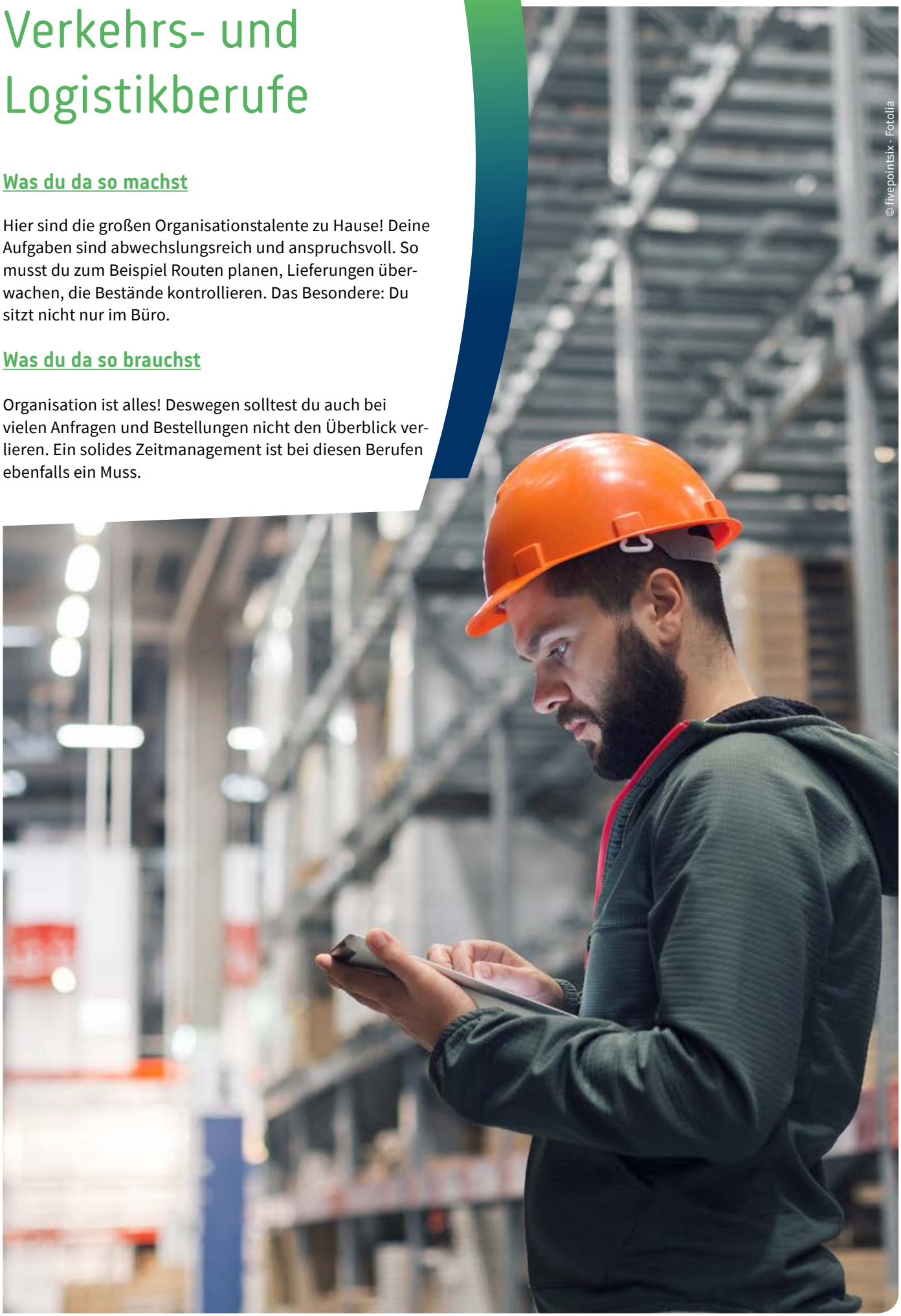
# Verkehrs- und Logistikberufe

## Was du da so machst

Hier sind die großen Organisationstalente zu Hause! Deine Aufgaben sind abwechslungsreich und anspruchsvoll. So musst du zum Beispiel Routen planen, Lieferungen überwachen, die Bestände kontrollieren. Das Besondere: Du sitzt nicht nur im Büro.

## Was du da so brauchst

Organisation ist alles! Deswegen solltest du auch bei vielen Anfragen und Bestellungen nicht den Überblick verlieren. Ein solides Zeitmanagement ist bei diesen Berufen ebenfalls ein Muss.



© fivepointsix - Fotolia

**David Vollbrecht (20), Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d), 3. Ausbildungsjahr, EGV AG**
„Bei der Probearbeit in der EGV war ich sehr begeistert und konnte mir gut vorstellen, dass der Job zu mir passen würde."

**Steffen Schöneberg (22), Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d), 3. Ausbildungsjahr, EGV AG**
„Am Anfang der Ausbildung kommt einem das Lager so riesig vor, aber mit der Zeit findet man sich richtig gut zurecht und jeder Handgriff sitzt. Das gefällt mir sehr!"

**Warum hast du dich für eine Ausbildung im Beruf der Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) entschieden?**

**David Vollbrecht:** Ich stand kurz davor, mein FSJ als Betreuer an einer Grundschule zu beenden. Da erzählte mir ein Freund von seiner Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d), und das alles klang sehr interessant. Gerade die Abwechslung zwischen Büro und körperlicher Arbeit hörte sich für mich spannend an, da mir ein reiner Schreibtisch-Job zu eintönig wäre. Durch einen Vermittlungshinweis der Agentur für Arbeit bin ich auf die EGV aufmerksam geworden und habe mich direkt beworben. Bei einer anschließenden Probearbeit in der EGV war ich sehr begeistert und konnte mir gut vorstellen, dass der Job zu mir passen würde.

**Steffen Schöneberg:** Für mich ist es nach meiner ersten Lehre zum Elektroniker (m/w/d) ja bereits die zweite Ausbildung. Dort musste ich täglich auf wechselnden Baustellen arbeiten, was mir nicht so gut gefallen hat. Als Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) reizte mich im Gegensatz zu vorher, dass ich immer fest an einem Einsatzort arbeiten darf. Überhaupt mag ich die Routine, die man mit der Zeit bekommt. Am Anfang der Ausbildung kommt einem das Lager so riesig vor, aber mit der Zeit findet man sich gut zurecht und jeder Handgriff sitzt. Das gefällt mir sehr!

**Wie seid ihr bei der EGV aufgenommen worden?**

**David Vollbrecht:** Nach meiner Probearbeit hatte ich schon angefangen bei der EGV als Kommissionierer zu jobben. Zeitgleich kam jedoch auch die erste Corona-Welle bei uns in Deutschland an. Dadurch war es am Anfang etwas schwieriger, die neuen Kollegen richtig kennenzulernen. Trotzdem waren alle immer echt nett und haben mir bei Fragen weitergeholfen. Mittlerweile habe ich mich sehr gut eingelebt und bin Teil eines tollen Teams.

**Steffen Schöneberg:** Ich hatte ja das Glück, dass ich durch die Tätigkeit auf den Baustellen und im Freien bereits an das Arbeiten bei niedrigen Temperaturen gewöhnt war. So haben mir die Lagertemperaturen von 2 bis 4 Grad Celsius nichts ausgemacht. Das Team hat mich gut aufgenommen. Ich werde hier so akzeptiert, wie ich bin, und muss mich nicht verstellen. Auch wenn mir mal ein Fehler unterlaufen sollte, werde ich von den Kollegen darauf hingewiesen und keiner reißt einem hier den Kopf ab. Das finde ich gut, denn man hört immer wieder, dass Azubis woanders lautstark für Fehler zurechtgewiesen werden.

**Was gefällt euch besonders an eurem Beruf?**

**David Vollbrecht:** Mir gefällt besonders gut, dass alles aufeinander aufbaut und man tatsächlich immer einen Schritt nach dem anderen erkennt. Die Lagerware wird kommissioniert und wenn nicht mehr ausreichend Ware am Lager ist, wird neue Ware geordert. Sobald diese eintrifft, wird sie kontrolliert und eingeräumt. Das ist ein riesiger Kreislauf, den man hier kennenlernt.

**Steffen Schöneberg:** Wie vorhin schon gesagt, mir gefällt besonders, dass es bei der Arbeit keine „bösen Überraschungen" gibt. Man weiß immer genau, was man zu tun hat. Klar gibt es immer verschiedene Aufgaben, die man zu erledigen hat, aber nachdem man einen Arbeitsablauf richtig erlernt hat, kann man dieses Schema in unterschiedlichen Abwandlungen immer wieder anwenden. Das gibt einem ein gutes Gefühl und viel Sicherheit.

**Gibt es durch Corona spezielle Herausforderungen in der Ausbildung?**

**David Vollbrecht:** Na ja, im Betrieb selbst geht das eigentlich. Klar, man muss Maske tragen und hält immer Abstand zu den Kollegen. Aber daran ist man ja inzwischen eigentlich schon gewöhnt.

**Steffen Schöneberg:** Stimmt, aber in der Berufsschule ist es schon schwieriger. Gerade der Onlineunterricht war da schon anstrengend. Man musste sich immer wieder selbst motivieren, sich den Stoff anzueignen. Gerade wenn man Fragen hatte, war es nicht immer ganz einfach.

## Fachkraft im Fahrbetrieb

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Führen von Bussen, Straßen- oder U-Bahnen
- Beheben von Störungen während der Fahrt
- Verkauf von Tickets
- Beraten zu den verschiedenen Tarifen
- Fahrzeugdisposition, Buchhaltung
- Mitwirken bei Kalkulationen, Marketing-maßnahmen und der Fahrplangestaltung

## Schifffahrtskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Organisation der Lade- und Löscharbeiten im Hafen
- Disponieren und Klarieren von Seeschiffen
- Abwicklung von Reisechartern
- Beurteilung der Verfrachterhaftung für die Transportstrecke
- Kontrolle des betrieblichen Erfolgs, Markt-beobachtung und -analyse
- alles rund um die Verladung, die Abwicklung von Schadensfällen und Versicherungsprozessen
- Vorbereitung der Verschiffung von Projekt-ladungen
- Regulierung von Transportkosten
- Erstellen von Frachtrechnungen
- Organisation von Fahrten

## Fachlagerist/-in bzw. Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer: 2 bzw. 3 Jahre

### Was du als Fachlagerist alles lernst:

- Wareneingangskontrolle
- Lagerorganisation
- Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förder-einrichtungen
- Zusammenstellung der Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten
- Berechnung von Frachtraum
- Erstellung von Ladeplänen
- Verladung und Sicherung des Ladeguts

### Was du als Fachkraft für Lagerlogistik zusätzlich alles lernst:

- Umgang mit Warenwirtschaftssystemen und Datenerfassung
- Bestimmung von Auslieferungsrouten
- Überwachung logistischer Prozesse
- Bearbeitung von Versand- und Begleitpapieren

ZEITFRACHT

Wir sind ein Full-Service-Dienstleister für Elektronikprodukte mit Sitz in Heeslingen und beliefern europaweit mehr als 1.800 Online- und Einzelhändler mit Elektronikprodukten von mehr als 30 Markenherstellern. Dazu zählt auch das Computer- und Videospielzubehör unserer renommierten Eigenmarke **SPEEDLINK**. Neben dem kompletten Fulfillment bieten wir unseren Kunden ein breites Leistungsspektrum von POS-Lösungen bis Marketing- und Service-Dienstleitungen.

Auch ab August 2023 wollen wir wieder eigene Nachwuchsführungskräfte ausbilden und bieten folgende Ausbildungsplätze an:

**FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)**

---

**KAUFMANN FÜR GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT (M/W/D)**

---

**FACHINFORMATIKER FACHRICHTUNG ANWENDUNGSENTWICKLUNG (M/W/D)**

---

**FACHINFORMATIKER FACHRICHTUNG SYSTEMINTEGRATION (M/W/D)**

Weitere Informationen findest Du auf unserer Website **www.zeitfracht-elektronik.de.**
Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine Bewerbungs-unterlagen per Post oder per E-Mail.

**Zeitfracht Medien GmbH * Frau Christina Gretzinger * Im Dorf 5 * 27404 Heeslingen * Tel.: 04287/92 44-175**
**E-Mail: jobs@zeitfracht-elektronik.de**
**Internet: www.zeitfracht-elektronik.de**

## „Bei uns arbeitest du in einem familiären Umfeld, daher zählt für uns der Charakter und das Engagement mehr als Zeugnisnoten“

### Was erwartet Auszubildende zur Fachkraft im Fahrbetrieb?

**Fachkräfte im Fahrbetrieb** bringen unsere Fahrgäste pünktlich, serviceorientiert und sicher an ihr Ziel. Dazu lernen sie neben dem Lenken eines Busses die Überprüfung der Betriebssicherheit der Fahrzeuge sowie das Beraten der Fahrgäste zu Streckenverbindungen und den dazu passenden Fahrkarten. Kleinere Fahrzeugstörungen selbst zu reparieren, bei Betriebsstörungen Fahrgäste und Leitstelle zu informieren sowie im Falle eines Unfalls die Unfallstelle abzusichern – all das vermitteln wir unseren Auszubildenden durch unsere erfahrenen Ausbilder. Im „Innendienst“ lernen sie die Organisation des Fuhrparks und die Planung des Personaleinsatzes kennen und bekommen Einblicke in die Gestaltung unserer Fahrpläne und die dafür erforderlichen verkehrlichen Kalkulationen.

### Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb ist eine dreijährige duale Berufsausbildung. In der Regel beginnt die Ausbildung jedes Jahr am 1. August in unseren Betrieben in Cuxhaven, Stade, Buxtehude, Hittfeld oder Lüneburg. Die Berufsschulausbildung findet in Hamburg statt, eine Fahrkarte wird für die Schulzeiträume gestellt. Im ersten Ausbildungsjahr starten unsere Azubis mit ihrem Busführerschein – die Kosten werden von der KVG übernommen.

### Was bietet die KVG ihren Auszubildenden?

Auszubildende erhalten eine tarifliche Bezahlung von 1000 Euro im 1. Lehrjahr, einen Lehrmittelzuschuss und Arbeitskleidung. Nach bestandener Ausbildung garantieren wir bei guten Leistungen eine Übernahme mit Festvertrag. Neben dem JobRad-Leasing bieten wir Mitarbeitervorteile bei zahlreichen Anbietern an. Durch ein Austauschprogramm mit kooperierenden Unternehmen innerhalb der „BusGruppe“ erhalten unsere Auszubildenden bei Interesse die Gelegenheit, auch andere Verkehrsräume kennenzulernen.

### Was sollten Auszubildende mitbringen?

Bewerber/-innen sollten einen Hauptschul- oder Realschulabschluss mitbringen und mindestens 17 Jahre alt sein. Wünschenswert ist der Besitz des Führerscheins Klasse B. Sollte dieser bei Ausbildungsbeginn nicht vorhanden sein, übernimmt die KVG die Kosten der Führerscheinausbildung. Wir freuen uns über Bewerber/-innen, die kundenorientiert, zuverlässig und verantwortungsbewusst sind sowie Interesse an technischen Zusammenhängen haben. Bei uns arbeitest du in einem familiären Umfeld, daher zählt für uns der Charakter und das Engagement mehr als Zeugnisnoten.

Ausbilder Malte Nadiak


## STEIG EIN IN DIE AUSBILDUNG

als:

» Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w/d)

» Berufskraftfahrer/-in (m/w/d)

» Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)

» KFZ-Mechatroniker/-in für Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)

» Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in (m/w/d) - nur in Lüneburg

» Fachinformatiker/-in für Systemintegration (m/w/d) - nur in Stade

**Betriebs- und Werkstattstandorte**

**Außenstandorte** unserer Busse

**Cuxhaven**
Wingst / Wanna
Otterndorf
Nordholz
Bad Bederkesa

**Buxtehude**
Apensen
Harsefeld
Horneburg
Moisburg
Hollenstedt
Halvesbostel

**Stade**
Ahlerstedt
Farven
Hemmoor
Drochtersen
Freiburg

**Soltau**
Munster
Bispingen
Faßberg

**Hittfeld**
Tostedt
Hanstedt
Egestorf
Winsen

**Lüneburg**
Amelinghausen
Bardowick
Bleckede
Adendorf

*Informier dich jetzt*

www.kvg-bus.de

**KVG Stade GmbH & Co. KG**
personal@kvg-bus.de
04141 525-140

## Kfz-Mechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Reparieren und Warten von Fahrzeugen
- Austausch von mechanischen, elektrischen und elektronischen Bauteilen
- Beratung von Kunden
- Durchführung von Inspektionen und Abgasmessungen
- Handhabung computergestützter Mess- und Diagnosegeräte

Je nach Ausbildungsbetrieb wird die Ausbildung in folgenden Bereichen vertieft:

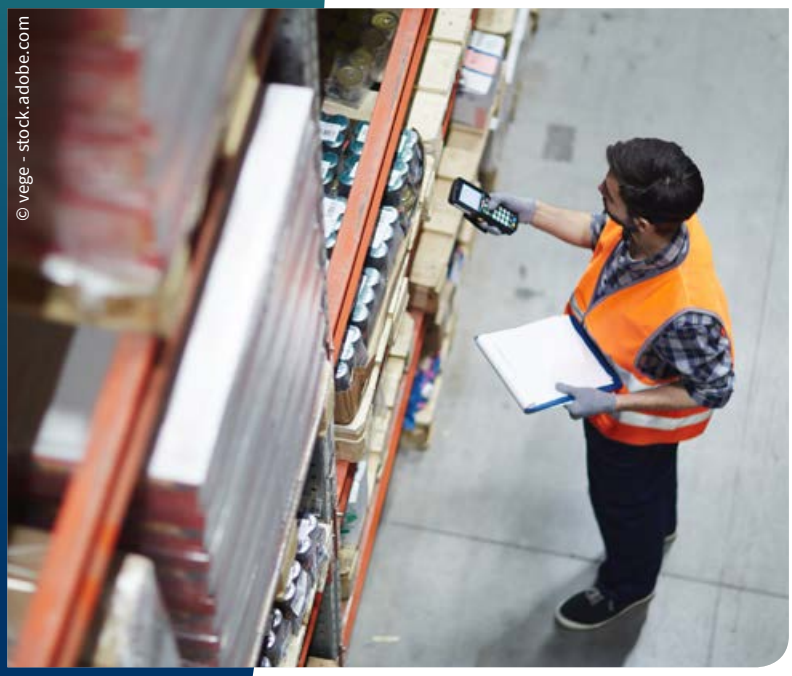
- Personenkraftwagentechnik
- Nutzfahrzeugtechnik
- Motorradtechnik
- System- und Hochvolttechnik
- Karosserietechnik

## Berufskraftfahrer/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Steuerung von mitunter riesigen Fahrzeugen
- Transport von Personen oder Waren
- Be- und Entladen der Fahrzeuge
- Einhalten von Sicherheitsrichtlinien
- Kontrolle des Fahrzeugs vor und nach der Fahrt
- Absicherung von Unfall- und Gefahrenstellen
- Dokumentation von erbrachten Leistungen
- Planung von Fahrten nach wirtschaftlichen Aspekten
- Funktionsweise der Fahrzeuge




## Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Steuerung und Überwachung logistischer Abläufe
- Organisation des Güterversandes, des Warenempfangs und der Lagerung unter Auswahl und Bereitstellung geeigneter Transportmittel sowie der Verpackung
- Vermittlung von Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen
- Bearbeitung und Erstellung von Schadensmeldungen und Rechnungen
- Abwicklung des Zollverkehrs
- Optimierung des Umschlags der Ware für den Kunden
- Preiskalkulation und Angebotserstellung

# RAISA eG

## Wir bieten Zukunft!
(m/w/d)

JETZT BEWERBEN – AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT – JETZT BEWERBEN

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Florist
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufleute für IT-System-Management
- Kaufleute im E-Commerce
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufleute im Einzelhandel
- Landwirt
- Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft

Jetzt bewerben: RAISA eG Nicole Duwald · Wiesenstraße 8 · 21680 Stade · nicole.duwald@raisa.de

---

bremervörde
DIE OSTESTADT.

Du suchst einen Ausbildungsplatz mit Zukunft? Du möchtest Dich für das Gemeinwohl einsetzen und mitgestalten?

Dann bewirb dich bei uns und beginne eine

## *Ausbildung bei der Stadt Bremervörde*

Wir suchen jährlich zum 1. August Auszubildende für den Beruf der/des

**Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**

Die folgenden Ausbildungsberufe werden ebenfalls bei der Stadt Bremervörde angeboten (nicht jährlich):

**Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)**

**Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**

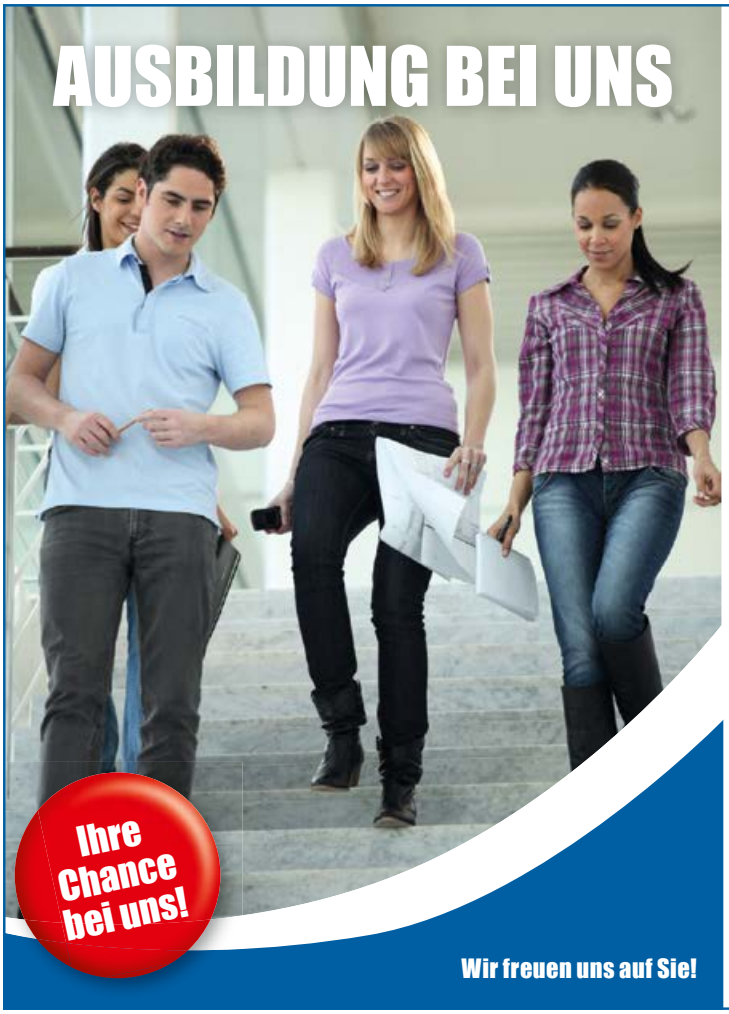
**Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen sowie aktuelle Ausschreibungen findest Du unter **www.bremervoerde.de/jobs**

Stadt Bremervörde | Rathausmarkt 1 | 27432 Bremervörde
Tel. 04761 / 987-0 | Fax 04761 / 987-176 | www.bremervoerde.de

---

# AUSBILDUNG BEI UNS




LANDKREIS STADE
Stärke · Vielfalt · Zukunft

Beim Landkreis Stade eröffnen sich Ihnen bei erfolgreich abgeschlossenem Studium bzw. erfolgreich abgeschlossener Ausbildung und entsprechender Eignung beste Übernahmechancen. Außerdem erwarten Sie individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, eine moderne Arbeitsumgebung, flexible Arbeitszeitgestaltung sowie interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Entscheiden Sie sich für einen Beruf mit Zukunft!

## Duale Ausbildung:

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
  – Fachrichtung Systemintegration
- Straßenwärter (m/w/d)
- Fachkraft (m/w/d) für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
  Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

## Duales Studium:

- Allgemeine Verwaltung (Public Administration) bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft (Public Management) (B. A.)
- Soziale Arbeit (B. A.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)

**Weitere Informationen finden Sie unter:**
**www.landkreis-stade.de/ausbildung**

# IT- und Medien-Berufe

## Was du da so machst

Egal, ob es um Soft- oder Hardware geht, diese Branche hat sich in den letzten Jahren bestimmt am rasantesten weiterentwickelt. Und auch heute sind die technischen Möglichkeiten noch lange nicht auf ihrem Höhepunkt angekommen! Wenn du dich für eine Ausbildung im Informatik- oder Medienbereich entscheidest, musst auch du bei deinen vielfältigen Tätigkeiten immer am Ball bleiben.

## Was du da so brauchst

Wenn du am Computer nicht nur Spiele spielst, sondern dich auch für seinen Aufbau und die Funktionsweise interessierst, bist du bei diesen Ausbildungen genau richtig. Denn du lernst alles rund um die Technik, die einen PC zum Laufen bringt. Eine Portion Kreativität ist ebenfalls gefragt.

© fivepointsix - Fotolia

## IT-System-Elektroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen
- Installieren von Netzwerkinfrastrukturen
- Service- und Instandhaltungsmaßnahmen an IT-Systemen
- Kundenberatung
- Maßnahmen zu IT-Sicherheit und Datenschutz
- Prüfen der elektrischen Sicherheit von IT-Systemen

## Fachinformatiker/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Entwicklung, Erstellung und Betreuung von IT-Lösungen
- Betreiben von IT-Systemen
- Inbetriebnahme von Speicherlösungen
- Programmieren von Softwarelösungen
- Kundenberatung

In der Fachrichtung Anwendungsentwicklung:

- Konzipieren und Programmieren von kundenspezifischen Softwarelösungen

In der Fachrichtung Systemintegration:

- Installieren und Konfigurieren von Netzwerken
- Administrieren von IT-Systemen

In der Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse:

- Analysieren von Datenquellen und Bereitstellen von Daten
- Nutzen der Daten zur Optimierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen

In der Fachrichtung Digitale Vernetzung:

- Einrichten, Ändern und Betreiben von vernetzten Systemen
- Sicherstellung der Systemverfügbarkeit

## Kaufmann/-frau für IT-System-Management

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Kundenberatung
- Marketing und Vertrieb von IT-Lösungen
- Analysieren von Anforderungen an IT-Systeme
- Entwickeln von Konzepten für IT-Lösungen
- Angebotserstellung und Abschluss von Verträgen
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

## Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Analysieren von Arbeits- und Geschäftsprozessen
- Weiterentwicklung digitaler Geschäftsmodelle
- Planen und Durchführen von Bestellungen
- Anbahnen und Gestalten von Verträgen
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

## Mediengestalter/-in Digital und Print

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Gestaltungsgrundlagen
- Auswahl und Bearbeitung von Bildern und Grafiken
- Handling von Daten
- Digitalisierung und Zusammenführung von Daten
- Projektplanung und Konzeption von Medienprodukten
- Entwerfen von Layouts und Gestaltungskonzepten
- Planung von Produktionsabläufen
- Gestaltung verschiedenster Medienprodukte

# Bauberufe

## Was du da so machst

Die Baubranche bietet eine Vielzahl von Ausbildungen, die Innovationen mit traditionellen Arbeitsmustern kombinieren. Du sorgst für die Stabilität von Gebäuden, richtest die Baustelle fachgerecht ein oder kümmerst dich um einen optimalen Straßenbelag. Kurzum, bei diesen Berufen gilt es, richtig anzupacken!

## Was du da so brauchst

Körperliche Fitness ist hier von Vorteil, aber noch lange nicht alles. Du solltest auch nichts dagegen haben, bei Wind und Wetter draußen zu arbeiten. Um im Baubereich erfolgreich zu sein, ist zudem viel Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein nötig. Denn die Sicherheit auf der Baustelle und beim späteren Bauwerk ist natürlich Priorität Nummer 1.

## Ausbildung mit Tiefgang

Warum Azubis im Tief- und Rohrleitungsbau einen (Traum-)Job mit Zukunft finden – ein Gespräch mit WÄHLERs Junior-Personalreferentin Anna Scherf

Tief- und Rohrleitungsbau – das mag für manche im ersten Moment nicht nach dem Traumberuf klingen. Aber Moment! Es lohnt ein genauerer Blick, um zu erkennen, warum eine Ausbildung in diesem Bereich eine richtig gute Entscheidung für die Zukunft ist.

Die Wilhelm WÄHLER GmbH ist bereits seit über 100 Jahren im Tief- und Rohrleitungsbau tätig und heute eines von Norddeutschlands führenden Unternehmen in diesem Bereich. Also genau der richtige Ansprechpartner, um mehr über die Ausbildung zu erfahren. Junior-Personalreferentin Anna Scherf steht Rede und Antwort!

### Warum ist Tiefbau ein Beruf mit Zukunft?

Tiefbau schafft Verbindungen und macht modernes und komfortables Leben damit an vielen Stellen überhaupt erst möglich! Man sollte sich einfach einmal die Frage stellen: Wie ist es möglich, dass das Wasser aus dem Hahn fließt, der Strom aus der Steckdose kommt, Gas zum Heizen da ist und das WLAN läuft? Für all' das benötigt es ein unterirdisches Leitungsnetz. Die komplette Montage und Instandhaltung dieser Netze ist unsere Aufgabe. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Versorgung unserer Region! Wir bieten daher einen Job mit Sinn und Tiefgang. Unser Unternehmen wächst weiter und sucht dafür Menschen, die mit uns richtig etwas schaffen wollen!

### Wie läuft denn die Ausbildung ab?

Nehmen wir zum Beispiel Rohrleitungsbau: Die Ausbildung erfolgt auf unseren überregionalen Baustellen, in der Berufsschule sowie im überbetrieblichen Ausbildungszentrum. Im 1. und 2. Ausbildungsjahr lernen unsere Azubis bei uns alles, um den Abschluss als Tiefbaufacharbeiter bzw. -arbeiterin (m/w/d), Fachrichtung Rohrleitungsbau, zu absolvieren. Danach kann man bei uns im 3. Ausbildungsjahr einen weiteren Abschluss zum Rohrleitungsbauer bzw. zur Rohrleitungsbauerin (m/w/d) erwerben. Gearbeitet wird auf unterschiedlichsten Baustellen. Dazu gehört auch das Bedienen schwerer Maschinen wie unsere Bagger!

### Warum ist WÄHLER für Azubis eine gute Wahl?

Als traditionsreiches und gleichzeitig wachsendes Unternehmen bietet WÄHLER eine sichere Zukunft, eine attraktive Vergütung mit vielen zusätzlichen Benefits und viele Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten. Engagierte Azubis haben bei uns gute Chancen auf eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Eine gute Ausbildung ist allen bei WÄHLER eine echte Herzensangelegenheit: Bei uns bekommen alle Auszubildenden eine fachkundige Anleitung und persönliche Betreuung, um die eigenen Stärken zu entdecken. Man kann nicht nur viel lernen, sondern hat in unserem tollen Team auch eine Menge Spaß!

Jeder und jede, der bzw. die jemanden bei WÄHLER kennt, weiß sicher, dass bei uns der Mensch im Mittelpunkt steht. Auch wir bekommen von unseren Auszubildenden Bestnoten: WÄHLER trägt die Auszeichnung als „Best Place to Learn", „Anerkannt Guter Ausbilder" und „Anerkannt Guter Arbeitgeber".

### Was sollten Auszubildende mitbringen?

Super wäre ein guter Haupt- oder Realschulabschluss und gute Deutschkenntnisse. Für die Ausbildung auf der Baustelle sind viel Energie und die Bereitschaft, fest anzupacken, sehr wichtig – auch wenn statt Sonnenschein mal Wind und Regen herrschen. Wer sich ausprobieren möchte, kann jederzeit ein Praktikum bei uns machen. Dazu kann man sich direkt bei mir melden, egal ob per Mail an karriere@waehler.de oder per Telefon/WhatsApp unter 0162 1389634.
Diese Ausbildungsstellen sind an unseren WÄHLER-Standorten in Bremervörde, Dorum und Drochtersen zum 1. August 2023 zu besetzen:

- Industrieelektriker bzw. -elektrikerin (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer bzw. -bauerin (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker bzw. -mechatronikerin (m/w/d)
- Tiefbaufacharbeiter bzw. -arbeiterin (m/w/d), Schwerpunkt Rohrleitungsbau

Mehr Infos und weitere Stellenanzeigen unter www.waehler.de/karriere/.


WÄHLER.

Wir suchen Azubis an unseren Standorten in **Bremervörde, Dorum und Drochtersen** ab August 2023:

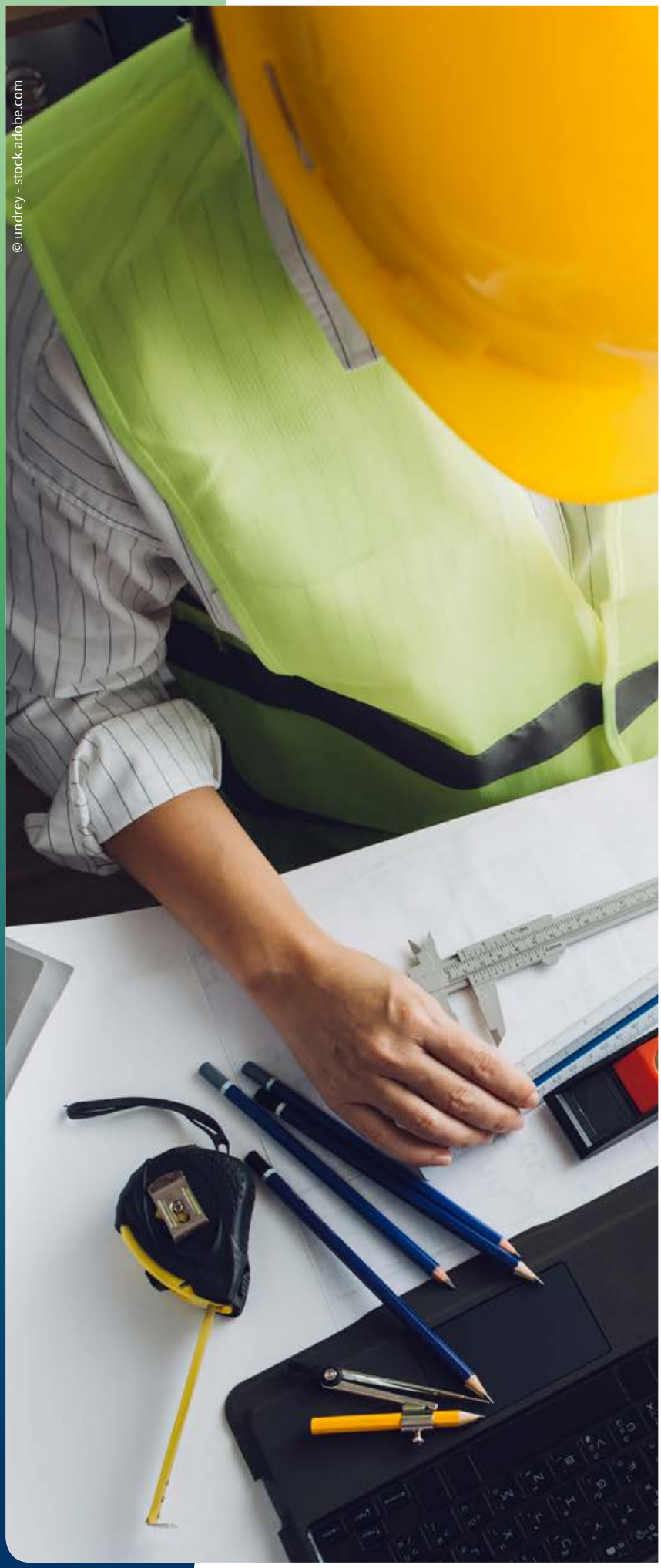
**Tiefbaufacharbeiter:in m/w/d · Rohrleitungsbauer:in m/w/d**
**Industrieelektriker:in m/w/d · Land-/Baumaschinenmechatroniker:in m/w/d**

**Deine Ansprechpartnerin**
Anna Scherf, 0160 1389634
karriere@waehler.de

DIREKT ONLINE BEWERBEN!

SEIER. Unternehmensgruppe

waehler.de/azubi




## Land- und Baumaschinen-mechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Reparieren und Bedienen von unterschiedlichen Fahrzeugen und Maschinen
- Auslesen von Fehlern
- Prüfung von hydraulischen Steuerungssystemen
- Instandhaltung von Baumaschinen und Fahrwerken
- Umrüsten von Anlagen
- Schweißarbeiten
- Verladen von Maschinen
- Beratung von Kunden

## Rohrleitungsbauer/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Durchführung von Aushubarbeiten
- Bearbeitung von Druckrohren aus Metall oder Kunststoff
- Verlegung von Hausanschlüssen
- Prüfen, Herstellen und Verlegen von Rohrleitungen
- Bau von Schachtbauwerken
- Arbeiten zur Wiederherstellung des Straßenoberbaus
- Umgang mit Erdbewegungsmaschinen
- Wissenswertes über verschiedene Bodenarten und Böschungen
- Absicherung von Baugruben
- Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

## Tiefbaufacharbeiter/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

### Was du alles lernst:

- Einrichten und Sichern von Baustellen
- Durchführen von Messungen
- Durchführung von Erdarbeiten
- Herstellen von Schalungen, Bewehrungen, Betonen und Mauerwerk
- Anlegen von Verkehrswegen
- Einbau von Ver- und Entsorgungssystemen

Je nach Ausbildungsbetrieb wird die Ausbildung in folgenden Bereichen vertieft:

- Straßenbau
- Rohrleitungsbau
- Kanalbau
- Gleisbau
- Brunnen- und Spezialtiefbau

# DU BIST DIE ZUKUNFT DES BAUENS – BEI MATTHÄI

Mit rund 3.000 Mitarbeitern an über 70 Standorten ist die Matthäi-Gruppe das größte Bauunternehmen Norddeutschlands. Wir sind in sämtlichen Disziplinen des Bauens erfolgreich vertreten. Ob im Energiebau, Ingenieurbau, Infrastrukturbau, Gleisbau oder Wasserbau: Bei Matthäi hast Du die Möglichkeit, vor Deiner Entscheidung in viele Berufe hineinzuschnuppern. Wir bauen großartige Bauwerke – oberirdisch, unterirdisch und sogar mitten auf dem Wasser. Teamwork steht bei uns an erster Stelle! Trotz unserer Größe fühlt sich das Arbeiten bei Matthäi so an, wie in einem Familienunternehmen.

**Exzellente Ausbildung**
Weil wir so gut für unsere Auszubildenden sorgen, zählen wir zum Kreis „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe". Außerdem wurde die Matthäi-Gruppe mit dem Siegel „Sehr hohe unternehmerische Verantwortung" ausgezeichnet. Das macht uns sehr stolz, weil unser Umgang mit Kunden und Mitarbeitern ebenso vorbildlich ist wie unser Einsatz für Natur und Umwelt. Unsere Auszubildenden schließen ihre Prüfungen oft mit ausgezeichneten Noten ab. Dadurch haben wir eine sehr hohe Übernahmequote. Du erhältst von Anfang an eine gute Bezahlung und viele Zusatzleistungen. Für Dich perfekt: Wir übertragen jungen Menschen gerne früh Verantwortung. Dabei stehen Dir erfahrene Kollegen zur Seite, um Dich zu unterstützen. So wirst Du schon bald zu einer gefragten Fachkraft.

**Duales Studium**
Du willst studieren und gleichzeitig Action auf der Baustelle erleben? Ein duales Studium bei Matthäi bietet Dir die perfekte Mischung aus Lehrsaal und Praxis. Wir ermöglichen Dir einen Abschluss in den Studiengängen Bauingenieurwesen und Siedlungswasserwirtschaft – zwei Fachrichtungen mit bester Zukunftsperspektive. Bei uns entwickelst Du Dich zum Lösungsentwickler für die Herausforderungen dieser und kommender Generationen. Mach mit und werde Teil eines großartigen Teams!

Mehr Infos und Bewerbung:
**karriere.matthaei.de**
**bewerbung@matthaei.de**

© fivepointsix - Fotolia

# Konstruktions-berufe

## Was du da so machst

Für die Erstellung von Zeichnungen und Modellen von Bauteilen und Baugruppen arbeitest du mit CAD-Programmen, erfährst alles über verschiedene Fertigungsverfahren und beschäftigst dich mit 3D-Drucken. Du arbeitest in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen von Industrieunternehmen unterschiedlicher Branchen.

## Was du da so brauchst

Entscheidest du dich für einen Konstruktionsberuf, solltest du ein ausgeprägtes Verständnis für technische Zusammenhänge sowie ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen mitbringen. Spaß an Mathe und ein gutes Gespür für Design und Funktionalität helfen dir ebenfalls in diesem Berufsbereich.

# Komm in unser Team für eine spannende Ausbildung!

**Bei uns erwartet dich neben einem familiären Betriebsklima und attraktiven Weiterbildungsangeboten eine abwechslungsreiche Ausbildung, in der du unterschiedlichste Abteilungen durchläufst, um das Unternehmen als Ganzes kennenzulernen.**

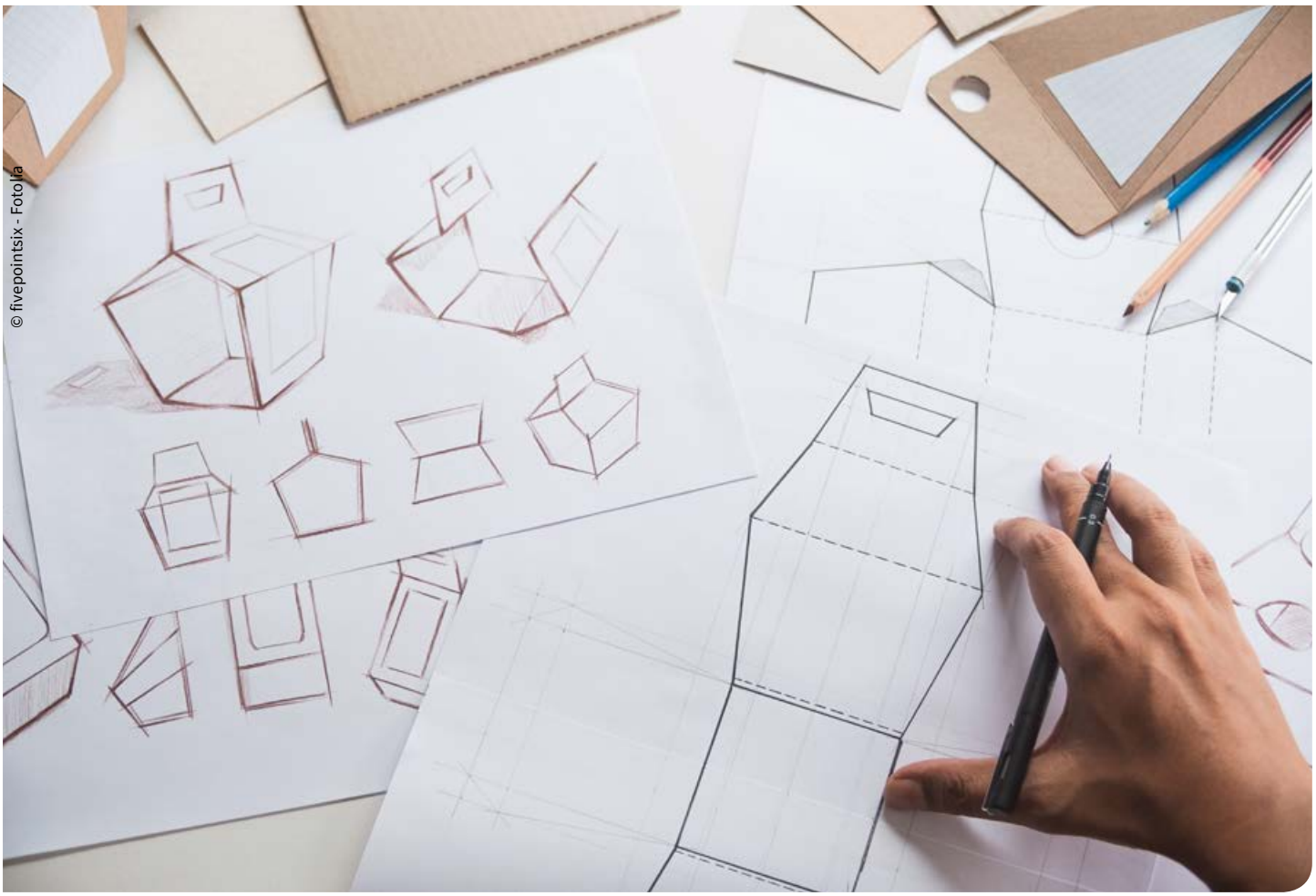
Wir suchen **Auszubildende (m/w/d)**
für spannende Berufe mit Zukunft

- **Werkzeugmechaniker/in**
- **Verfahrensmechaniker/in**
- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker/in**
- **Technische/r Produktdesigner/in**
- **Industriekaufmann/frau**

**Oder möchtest Du dual studieren? Geht mit uns auch!**

**Sende deine Bewerbung per E-Mail an:**
RPC Verpackungen Kutenholz GmbH
Industriestraße 3 | 27449 Kutenholz
T: +49 (0) 4762 89-0 | www.ausbildung.de
E: DekulsBewerbungen@berryglobal.com

Berry



## Bauzeichner/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Erstellung von bautechnischen Zeichnungen
- verschiedene Baustoffe, Bauweisen und -elemente
- Umgang mit Konstruktions- und Statikprogrammen
- Umgang mit Vermessungsgeräten
- praktische Baustellentätigkeiten wie Mauern, Beton einbringen, Bewehrungen einbauen
- Zusammenarbeit mit Behörden und Bauträgern

Im Verlauf der Ausbildung spezialisierst du dich je nach Ausbildungsbetrieb auf einen der drei Bereiche:

- Architektur
- Ingenieurbau
- Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

## Technische/-r Produktdesigner/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Konstruktion von Bauteilen, Baugruppen und Gesamtanlagen
- Berechnung von Bauteilen
- Auswählen von Fertigungs- und Montagetechniken
- Einsatz von Simulationsverfahren
- Umgang mit CAD-Programmen

In der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion:

- Gestalten und Entwerfen von Objekten
- Konstruktion von Freiformflächen

In der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion:

- Konstruktion von Maschinenelementen wie Getrieben, Kupplungen und Vorrichtungen
- Einbindung von Schaltplänen der Steuerungs- und Elektrotechnik

## Technische/-r Systemplaner/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

### Was du alles lernst:

- Erstellen und Anwenden technischer Dokumente
- Beurteilen von Werkstoffen und Korrosionsschutzverfahren
- Erstellen technischer Unterlagen
- Anfertigen von Skizzen
- Umgang mit CAD-Programmen
- Durchführung technischer Berechnungen

In der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik:

- Ausführung von Detailkonstruktionen der Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
- Schematische und perspektivische Darstellungen

In der Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik:

- Erstellen technischer Unterlagen der Stahl- und Metallbautechnik
- Berücksichtigung von bauphysikalischen Anforderungen

In der Fachrichtung Elektrotechnische Systeme:

- Ausführen von Detailplänen
- Beurteilen von elektrotechnischen Systemkomponenten

© fivepointsix - Fotolia

## Wer ist MHC Mobility?

Wir sind europaweit vernetzter Teil der Mitsubishi HC Capital-Familie. Bei uns dreht sich alles um das Thema „Auto“ und die Mobilität für unsere Kunden. Von Audi bis Tesla, vom Kleinwagen bis zum Nutzfahrzeug, vom Verbrenner über Hybrid bis zum Elektro-Fahrzeug. Über 200 Kollegen arbeiten in unserer Zentrale in Bockel und in acht weiteren Niederlassungen und sorgen dafür, dass unsere Kunden 24/7 unterwegs sein können und persönlich betreut werden.

## Wie gestaltet sich deine Ausbildung?

Du hast Lust auf das Thema „Mobilität“? Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung, in der du vielfältige Abteilungen in unserer Firmenzentrale durchläufst und so zur kaufmännischen Allroundkraft wirst?

## Wir bieten dir:

- Eine gute Ausbildungsvergütung
- Einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen bzw. zur Altersvorsorge
- Offenheit für Deine Ideen und Vorschläge
- Bezahlte Weiterbildung und Englischunterricht
- Übernahme sämtlicher Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausbildung stehen
- Die Sicherheit eines großen und internationalen Unternehmens und gleichzeitig ein familiär-freundschaftliches Arbeitsklima vor Ort
- Freie Getränke und frisches Obst

## Du bringst mit:

- Du hast idealerweise einen mittleren Bildungsabschluss
- Erste Erfahrung im Umgang mit PC und Software
- Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
- Anderen Menschen zu helfen und Deine Unterstützung anzubieten, bereitet Dir Freude
- Du hast Organisationstalent und bist sorgfältig und genau
- Du bist ein Teamplayer

## Haben wir Dein Interesse geweckt?

Wenn Du Fragen zur Tätigkeit hast, rufe direkt Antonia Bekaan an: Tel. 04286 7703 410 oder sende gleich Deine Bewerbung mit kurzem Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an: bewerbung@mhcmobility.de

**AusBildung wird bei uns Zukunft!**

Sie suchen einen Beruf mit Zukunft, der Sie begeistert und Ihnen Perspektiven bietet, in einem Unternehmen, in dem Sie sich wohlfühlen und entwickeln können? Bewerben Sie sich jetzt zum:

**Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)**

**An der Autobahn 12 - 16, 27404 Gyhum/Bockel, Tel.: 04286-7703-0, www.mhcmobility.de**

# Kaufmännische Berufe

## Was du da so machst

Kaufmännische Berufe gibt es in verschiedenen Branchen. Was sie alle gemeinsam haben: Du bist der erste Ansprechpartner für Kunden, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Und du musst durchgehend den Überblick behalten! Über aktuelle Lieferungen, laufende Bewerbungen, Reklamationen und, und, und …

## Was du da so brauchst

Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Kontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ. Na dann nichts wie los und für einen Bürojob bewerben!

### Tourismuskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Was du alles lernst:**

- Vermitteln von Reisen
- Entwickeln von Reisekonzepten
- Veranstaltung von Reisen
- Entwicklung und Umsetzung von Marketingmaßnahmen
- Führen von Beratungsgesprächen
- Preiskalkulationen
- Bearbeiten von Reklamationen
- Abschließen von Reise- und Beförderungsverträgen

### Kaufmann/-frau im E-Commerce

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Was du alles lernst:**

- Kundenberatung online, per Telefon oder Chat
- Auswahl von Online-Vertriebskanälen
- Einpflegen von Produkten
- Entwicklung von Online-Marketingstrategien und Analyse von Online-Werbemaßnahmen
- Bearbeiten von Rechnungen
- Abwicklung von Verträgen
- Analyse des Nutzerverhaltens

# AUSBILDUNG BEI DODENHOF

## ENTDECKE DEINE MÖGLICHKEITEN

### DODENHOF?

dodenhof ist Norddeutschlands größtes Shopping-Center. Ob **Mode, Sport & Lifestyle, Technik- oder GenießerWelt** – hier bieten wir unseren Kunden auf mehr als **120.000 Quadratmetern** nicht nur eine riesige Produktauswahl, einen umfangreichen Service rund ums Shoppen, sondern auch jede Menge Erlebnisse. Und das alles unter einem Dach. Als Arbeitgeber bedeutet dodenhof ebenfalls Abwechslung pur in faszinierenden Produktwelten oder in der Verwaltung sowie als Ausbildungsbetrieb mit langer Tradition. Und als Familienunternehmen bietet dodenhof einen ganz besonderen Spirit.

CA. 70 AUSZUBILDENDE AN ZWEI STANDORTEN IN POSTHAUSEN UND KALTENKIRCHEN SIND TEIL DER DODENHOF FAMILIE.

### UND WAS SAGEN UNSERE AUSZUBILDENDE ÜBER DIE AUSBILDUNG BEI DODENHOF?

**Warum hast du dich für eine Ausbildung bei dodenhof entschieden?**

*„Ich habe mich für eine Ausbildung bei dodenhof entschieden, da es mir viel Spaß macht mit verscheidenden Menschen zu arbeiten. Jeder Kunde ist unterschiedlich und deshalb mag ich die Herausforderung, für jeden die passenden Artikel zu verkaufen."*

**Was hat dich am meisten überrascht, nachdem du in die Ausbildung gestartet bist?**

*„Am meisten überrascht hat mich die starke Gemeinschaft unter allen Kollegen und den anderen Auszubildenden über die verschiedenen Lehrjahre hinweg."*

**Was gefällt dir an der Ausbildung bei dodenhof besonders gut?**

*„Mir gefällt das Arbeiten und Kennenlernen der verschiedenen Tätigkeiten in den einzelnen Fachbereichen besonders gut. Außerdem mag ich die qualitativ hochwertigen Seminare und die Möglichkeit der Prüfungsvorbereitung. Zudem erhalte ich eine tolle Unterstützung während der gesamten Ausbildung durch die Fachbereiche und die Ausbildungsabteilung."*

### UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

- Duales Studium Marketingmanagement B.A. (m/w/d)
- Duales Studium zum Textilbetriebswirt (m/w/d)
- Handelsfachwirt (m/w/d) im Abiturientenprogramm
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann im E-Commerce (m/w/d)
- Gestalter für visuelles Marketing (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fleischereifachverkäufer (m/w/d)
- Fleischer (m/w/d)

### DAS BIETEN WIR DIR IN DEINER AUSBILDUNG:

- Attraktive Ausbildungsvergütung inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Möglichkeit auf zusätzliche Prämien für gute Leistungen sowie zahlreiche Mitarbeiterrabatte
- Gute Entwicklungs- und Übernahmemöglichkeiten
- Abwechslungsreiche Workshops und Seminare sowie verschiedene Azubi-Events
- Moderne Azubi-Appartements im Campus d

### DEINE ANSPRECHPARTNERIN IN DER AUSBILDUNGSABTEILUNG:

Natascha Wiehart – karriere@dodenhof.de
Dodenhof Posthausen KG
28869 Posthausen

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung
**www.dodenhof.de/karriere**

SCAN MICH!

**dodenhof**

Denn es ist deine Welt.

## Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Steuerung von betriebswirtschaftlichen Abläufen
- Vergleichen der Angebote
- Führen von Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten
- Betreuung der Warenannahme sowie Planung, Steuerung und Überwachung der Warenherstellung
- Erarbeitung von Marketingstrategien, Kalkulationen und Preislisten
- Erstellen einer Personalplanung

## Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten, z. B. den korrekten Schriftverkehr
- Vorbereitung von Präsentationen
- Planung und Überwachung von Terminen
- Vorbereiten von Sitzungen
- Auftragsabwicklung

Bei Vertragsabschluss werden zwei Wahlqualifikationen festgelegt, die schwerpunktmäßig im Betrieb ausgebildet werden: z. B. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Marketing und Vertrieb, Einkauf und Logistik oder Personalwirtschaft

## Automobilkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Verkaufen von Autos und Zubehör
- Führen von Beratungsgesprächen
- Aufsetzen von Verträgen
- Beantwortung von Fragen zu Versicherung, Finanzierung und Leasing
- Buchführung
- Ausführen von Bestellungen
- Koordinieren von Wartungsarbeiten
- Planen und Durchführen von Marketingaktionen
- bürowirtschaftliche Abläufe

## Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Bearbeitung von Schadensberichten
- Anwerben von Neukunden
- Pflege von Daten und Akten
- Verwaltung von Rechnungen
- Erledigung von Vertragsveränderungen
- Analyse des individuellen Kundenbedarfs an Versicherungsschutz und Vermögensanlagen
- Unterbreiten von Angeboten und Abschluss von Verträgen
- Durchführung von Maßnahmen zur Bestandspflege und Vertragserhaltung
- Prüfung von Leistungsfällen vor Ort

## Bankkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- verschiedene Kapitalanlagen
- Kontoführung
- Abwicklung des in- oder ausländischen Zahlungsverkehrs für Kunden
- Beratung zu Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen
- Kaufmännische Steuerung
- Information der Kunden über vertragliche Bedingungen und rechtliche Regelungen
- Beratung zur Vermögensbildung und zu Anlagemöglichkeiten

## Immobilienkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Betreuung des Immobilienbestands
- Koordination von Instandhaltungsmaßnahmen
- Planung von Kundenbesichtigungen
- Aufsetzen von Mietverträgen
- Kalkulation von Preisen und Kosten
- Erstellung und Auswertung von Exposés
- Überprüfung der Wirtschaftlichkeit betrieblicher Leistungen
- Wahrnehmung von Außenterminen
- Wertermittlung von Immobilien
- Buchhaltung
- strategische Verkaufs- und Gesprächsführung

Du suchst einen Beruf mit Zukunft, der dich begeistert, Perspektiven bietet und in lockerem, dänisch geprägten Arbeitsumfeld Spaß macht?
Wir bilden aus

## Bauzeichner*in (m/w/d)

(Planung und Bau von Stahlhallen)

## Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

(Vertrieb von Stahltrapezprofilen)

*Die DS Stahl GmbH ist eine Tochtergesellschaft der dänischen DS Gruppen. Die DS Gruppen beschäftigt derzeit ca. 800 Mitarbeiter. Wir sind der größte Stahlbauer Dänemarks im Bereich Herstellung und Verkauf von Stahlhallen und Stahltrapezprofilen. Erfahren Sie mehr über die DS Gruppen auf der Internetseite www.ds-gruppen.dk.*

**DS Stahl**
DS Stahl GmbH
Feldstraße 1
27419 Lengenbostel
www.ds-stahl.de

Bewerbung an:

Ulrike Mischewski
ulr@ds-stahl.com
Tel. (04282) 5948-49
(für Rückfragen)

...ein Unternehmen der DS Gruppen

# Wir bilden aus!

Du suchst einen Beruf mit Zukunft, der Dich begeistert und Dir Perspektiven bietet und ein Unternehmen, in dem Du Dich wohlfühlen und entwickeln kannst?

*Bewirb dich jetzt!*

- **Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**
- **Verkäufer / Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)**
- **Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Berufskraftfahrer (m/w/d)**
- **KFZ-Mechatroniker (m/w/d) – Fachrichtung Nutzfahrzeuge**

**Raiffeisen**
Weser-Elbe eG

**Sende Deine Bewerbung bitte an:**
Raiffeisen Weser-Elbe eG · Personalabteilung · Bad Bederkesa
oder an ausbildung@raiffeisen-weser-elbe.de

Bad Bederkesa · Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland
Tel.: 04745/9447 - 0 · www.raiffeisen-weser-elbe.de

Hansestadt Stade

# WIR BILDEN AUS

Duale Ausbildung zum/r

## Verwaltungsfach-angestellten (w/m/d)

**Ausbildungsbeginn: 1. August 2024**

## Komm ins Team der Stadt-verwaltung!

**INTERESSE GEWECKT?**
Wir nehmen Bewerbungen gerne als PDF-Datei per E-Mail bis zum 27. August 2023 entgegen.

Hansestadt Stade
Abteilung Personal und Innere Dienste
Herr Eike Steinenböhmer
04141 401-239
ausbildung@stadt-stade.de

Die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für uns ein besonderes Anliegen. Wir begrüßen Bewerberinnen und Bewerber unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter und Religion. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

# Handelsberufe

## Was du da so machst

Wie bei den kaufmännischen Berufen hast du es bei den Handelsberufen ebenfalls mit Zahlen zu tun. Der Unterschied: Du verbringst viel weniger Zeit im Büro. Ob im Bekleidungsgeschäft, im Elektrofachmarkt oder in der Drogerie – du bist immer deinen Kunden auf der Spur und berätst sie kompetent rund um das gewünschte Produkt, welches du verkaufen möchtest.

## Was du da so brauchst

Das A und O in diesem Berufsbereich ist Höflichkeit. Der Kunde ist König – auch wenn dieser einmal einen schlechten Tag hat. Darum solltest du die nötige Gelassenheit mitbringen. Wenn du ein kontaktfreudiger Mensch bist und Spaß daran hast, jemandem etwas zu verkaufen, dann ist ein Handelsberuf genau das Richtige für dich. Du solltest dich aber darauf einstellen, auch mal am Wochenende zu arbeiten.

Auch ohne
FALLSCHIRM
ist dein Weg sicher.
Steuerfachangestellte/r
Mehr als du denkst!
Steuerberaterkammer Niedersachsen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Adenauerallee 20, 30175 Hannover | T: 0511 288900 F: 0511 2834032
info@stbk-niedersachsen.de | www.stbk-niedersachsen.de
Hol dir alle Infos: mehr-als-du-denkst.de

© fivepointsix - Fotolia

## Verkäufer/-in bzw. Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 2 bzw. 3 Jahre

### Was du als Verkäufer/-in alles lernst:

- Warenkunde
- Warenannahme und -lagerung
- Präsentation der Ware
- Preiskalkulation
- Beratung von Kunden
- Kassieren und Kassenabrechnung
- Bearbeitung von Reklamationen und Umtauschwünschen
- Durchführung von Inventuren

### Was du als Kaufmann/-frau im Einzelhandel zusätzlich alles lernst:

- Beschaffung und Sortimentsgestaltung
- Personaleinsatzplanung und Mitarbeiterführung
- Controlling und warenwirtschaftliche Analysen

## Florist/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Gestaltung von Blumensträußen und Gestecken
- Dekoration von Räumen je nach Anlass und Kundenwunsch
- Einkaufen der Ware
- Preiskalkulation
- Proportionen- und Farbenlehre sowie Stilkunde
- betriebswirtschaftliche Prozesse
- Strategien der Verkaufsförderung
- Grundlagen der Botanik und des Pflanzenschutzes
- fachliche Beratung der Kunden
- Umgang mit Kranzbinde- und Klebemaschinen

## Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Kaufen und Verkaufen von Waren
- Kostenrechnung
- Abwicklung der Lieferungen
- Überprüfung der Ware und des Lagerbestands
- Vergleich von Produktangeboten
- Erfassung, Auswertung, Sicherung und Pflege von Daten
- Beschaffungsplanung
- Umgang mit Warenwirtschaftssystemen
- Kenntnisse im Onlinehandel

In der Fachrichtung Großhandel:

- Planung, Steuerung und Abwicklung der Lagerlogistik
- Retourenmanagement

In der Fachrichtung Außenhandel:

- Abwicklung von Außenhandelsgeschäften und Bedienung von Auslandsmärkten
- Internationale Berufskompetenzen

**AZUBIS GESUCHT!**

**Wir suchen zum 01.08.2023 die Durstlöscher von morgen.**

Seit über 20 Jahren legen wir besonderen Wert auf Nachwuchsförderung und bieten die Möglichkeit an, bei uns eine **Ausbildung** zum/zur **Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m/w/d)** oder zum/zur **Verkäufer/-in (m/w/d)** zu absolvieren.

Deine Bewerbung sendest Du bitte an:
**HOL'AB! Getränkemarkt GmbH**
Ausbildung • Nicole Koch • Industriestraße 15 • 28832 Achim
oder per E-Mail an: ausbildung@holab.de

**WWW.HOLAB.DE**

HOL'AB! Getränke Markt

# Gastronomie- und Hotelberufe

## Was du da so machst

Wurst und Käse anrichten, rohes Fleisch weiterverarbeiten, mehrgängige Menüs zubereiten, die Hotelgäste zufriedenstellen, im Gastronomie- und Hotelgewerbe gibt es eine große Vielfalt an Aufgabenbereichen.

## Was du da so brauchst

Hier ist Kondition gefragt, wenn du den ganzen Tag Teller mit Gerichten und Tabletts voller Getränke balancierst. Bei diesen Berufen kommt es außerdem immer wieder auf den richtigen Geschmack an.

© fivepointsix - Fotolia

## Fachkraft für Gastronomie bzw. Fachmann/-frau für Systemgastronomie und Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

Ausbildungsdauer: 2 bzw. 3 Jahre

### Was du als Fachkraft für Gastronomie alles lernst:

- Empfangen und Beraten von Gästen
- Kontrollieren von Lagerbeständen
- Mitwirken bei Inventuren
- Aufnehmen von Bestellungen
- Vorbereiten und Reinigen der Gasträume
- Zubereiten von einfachen Speisen und Heißgetränken

Im Schwerpunkt Systemgastronomie:

- Produkte zur Mitnahme und Außer-Haus-Verkauf vorbereiten
- Gäste beraten und analoge sowie digitale Bestell- und Bezahlsysteme erklären

Im Schwerpunkt Restaurantservice:

- Vornehmen von Reservierungen
- Vorbereiten und Dekorieren der Gasträume

### Was du als Fachmann/-frau für Systemgastronomie zusätzlich alles lernst:

- Beraten von Gästen und Beschwerdemanagement
- Bestellung der Produkte
- Lagerorganisation
- Erstellen von Dienstplänen
- Ermittlung und Nutzung betrieblicher Kennzahlen

### Was du als Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie zusätzlich alles lernst:

- Ausrichten von Festlichkeiten und Veranstaltungen
- Dekorieren der Tische und Gasträume
- Servieren und Ausheben von Speisen und Getränken
- Anleiten und Führen von Mitarbeitenden

## Fachkraft Küche bzw. Koch/Köchin

Ausbildungsdauer: 2 bzw. 3 Jahre

### Was du als Fachkraft Küche alles lernst:

- Anwenden grundlegender Arbeitstechniken in der Küche
- Zubereitung von einfachen Gerichten, Suppen und Salaten
- Anrichten und Garnieren von Desserts
- Überwachung von Lagerhaltung und Hygiene
- Sicherstellung einer umweltschonenden Entsorgung

### Was du als Koch/Köchin zusätzlich alles lernst:

- Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung
- Zubereitung von aufwendigeren Speisen
- Herstellung verschiedener Teigarten, wie Nudel- und Hefeteig
- Beraten von Gästen
- Einkaufen von Rohstoffen und Zutaten
- Durchführen von Inventuren

Je nach Ausbildungsbetrieb ist zusätzlich eine Vertiefung im Bereich vegetarische und vegane Küche möglich.

## Hotelfachmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Empfang, Beratung und Betreuung von Gästen
- Erstellen einfacher Speisen und Gerichte
- Pflege der Gasträume sowie Erstellen von Reinigungsplänen
- Verkauf von Übernachtungen und Veranstaltungen
- Organisation des Empfangs- und Reservierungsbereiches
- Erstellung und Abrechnung von Rechnungen
- Durchführung von Marketingmaßnahmen
- Planung des Personaleinsatzes

## Kaufmann/-frau für Hotelmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Was du alles lernst:

- Grundlegende Aufgaben im Wirtschaftsdienst, wie Pflegen der Gästezimmer
- Empfang, Beratung und Betreuung von Gästen
- Bearbeitung von Anfragen und Reservierungsplänen
- Vergleich und Auswahl von Vertriebskanälen
- Erarbeiten von Marketingmaßnahmen
- Erstellen von Konzepten für Veranstaltungen
- Büroprozesse
- Qualitätsmanagement
- Planung von Personalprozessen

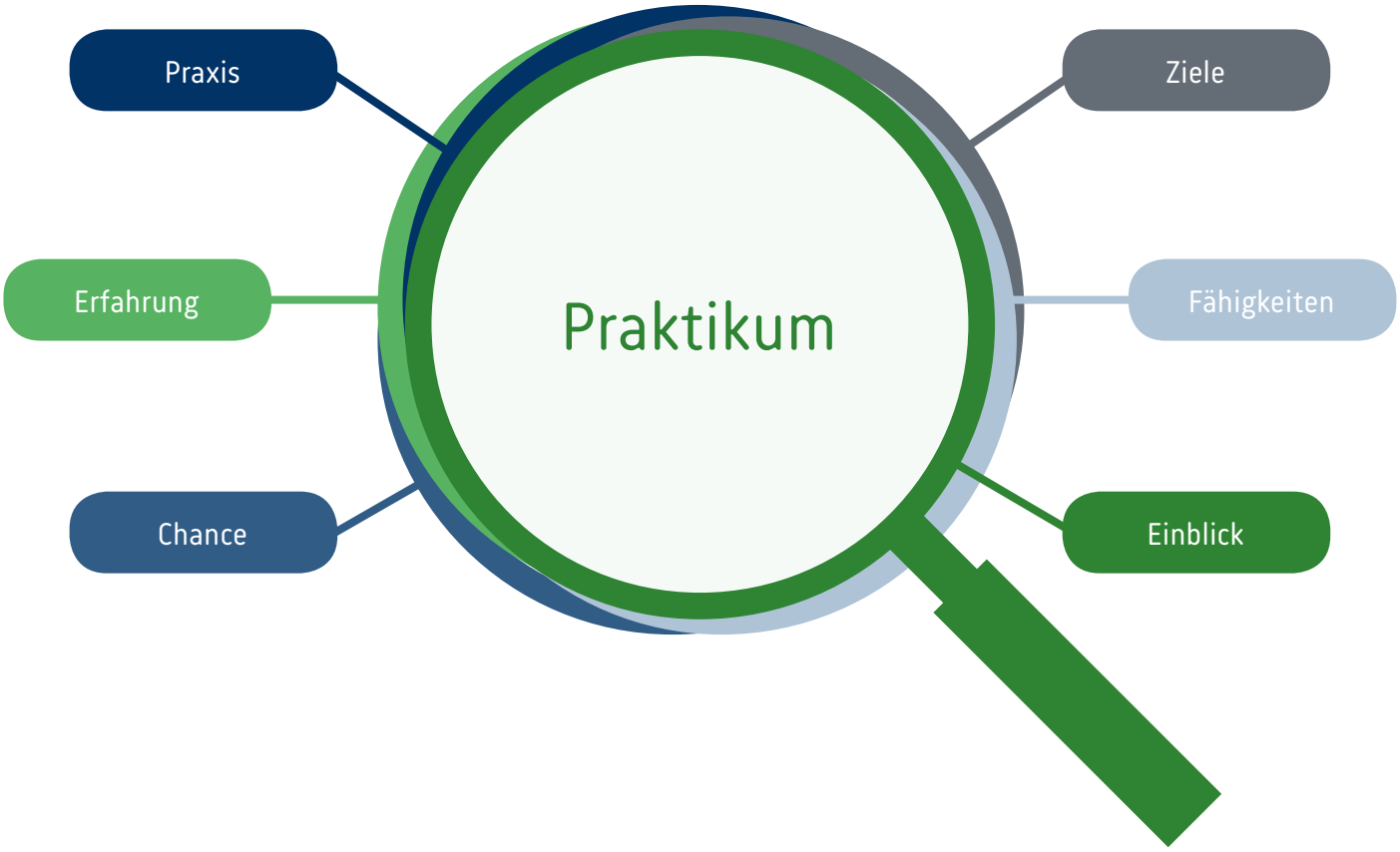
# Das Praktikum – der Realitätscheck

© Nikoner - Fotolia

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter.

Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du in diesem Betrieb auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deinen Ansprechpartner zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.

Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert“ hast, bekommst du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was dich später erwartet. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit mehreren abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, gestaltet sich da schon schwieriger.



# Darauf solltest du achten …

- **Bewerbung** → Auch für Praktikumsstellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.
- **Alltag** → Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als zukünftiger Azubi.
- **Fragen** → Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!
- **Bestätigung** → Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

© Nikoner - Fotolia

# Weiterführende Infos und Praktikumsangebote

findest du hier:

Hier kannst du nachsehen, welche Unternehmen im Elbe-Weser-Raum ein Praktikum in deinem Traumberuf anbieten.

**www.ihk.de/stade/praktikum**

Auf dieser Seite findest du bundesweite Praktikumsplätze. Darüber hinaus werden zahlreiche Fragen rund um das Praktikum beantwortet.

**www.praktikumsstellen.de**

Hier kannst du in deiner Region oder bundesweit nach Praktikumsbetrieben suchen.

**www.ihk-lehrstellenboerse.de**

# Bewirb dich richtig

Sich rechtzeitig und richtig zu bewerben ist wichtig. Bei Banken und Sparkassen heißt das in der Regel etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn, in der Industrie etwa 8 Monate bis ein Jahr vorher, im Handel und in anderen Berufen etwa 5 bis 9 Monate vorher. Eine gut formulierte und ansprechend aufbereitete Bewerbung zu erstellen kostet Zeit und Kreativität. Aber der Einsatz lohnt sich!

Zunächst einmal solltest du klären, welche Form der Bewerbung dein Wunschunternehmen bevorzugt. Denn bei vielen Betrieben ist die Bewerbung über das Internet nicht nur ausdrücklich erwünscht, einige berücksichtigen ausschließlich E-Mail-Bewerbungen oder Online-Bewerbungen über Formulare. Bei anderen Unternehmen kann dagegen nach wie vor die klassische Papierbewerbung zum Ziel führen.

© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

# Was beinhaltet eine gute Bewerbung?

Deine Bewerbungsunterlagen sind ausschlaggebend für den ersten Eindruck, den du bei deinem potenziellen Arbeitgeber hinterlässt. Entsprechend sorgfältig sollten sie ausgearbeitet sein. Folgende Dokumente gehören dazu:

1. **Deckblatt:** Titel des Berufs, persönliche Daten, klassisches Bewerbungsfoto und Anlagen
2. **Anschreiben:** Infos über deine Person, deine Motivation für den Beruf, deine Stärken und Ziele
3. **Lebenslauf:** lückenlose Auflistung deiner bisherigen schulischen und gegebenenfalls beruflichen Stationen, Praktika sowie Nebentätigkeiten
4. **Zeugnisse:** von deiner schulischen und gegebenenfalls beruflichen Ausbildung
5. **Arbeitszeugnisse:** falls vorhanden, von deinen bisherigen Jobs und Praktika

# Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Die Bewerbung soll einen guten Eindruck von deiner Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen, die andere nicht setzen. Aber diese dürfen niemals so wirken, als wollten sie ablenken von den Daten, Zahlen und Fakten, mit denen eine Bewerbung überzeugen soll. Die Kriterien, die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt waren, müssen für die Personalentscheider leicht zu überprüfen sein.

Sogenannte Kreativ-Bewerbungen sind in erster Linie etwas für diejenigen, die sich auch auf Kreativberufe bewerben. Ein Mediengestalter wird seine Bewerbung sicher ausgefallen layouten, entsprechend farblich gestalten und mit nicht alltäglichen Schrifttypen versehen. Ein Bankkaufmann dagegen wird mit den gleichen Mitteln beim zuständigen Personalverantwortlichen eher einen unseriösen Eindruck erwecken.

# Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen

## Checkliste: Anschreiben

- **Name, Anschrift und Anrede** des Empfängers unbedingt richtig schreiben!
- **Informiere dich** zuvor, was dem Unternehmen wichtig ist – nicht nur die Stellenausschreibung lesen, sondern auch mal die Homepage studieren.
- Zeige, was dich von anderen Bewerbern unterscheidet – ein Bewerbungsanschreiben ist **Selfmarketing!**
- Hebe im Anschreiben gezielt deine **Stärken** in genau den Bereichen hervor, die dem Unternehmen wichtig sind.
- **Formuliere kurz und prägnant.** Nimm im Anschreiben nicht den kompletten Lebenslauf vorweg, sondern hebe nur die Punkte hervor, die dich für die ausgeschriebene Stelle besonders qualifizieren.
- Zeige, dass du dich für die Leistungen und Produkte des Unternehmens interessierst. Betone zum Beispiel, dass du die Möglichkeiten zu deiner persönlichen **Weiterentwicklung** schätzt, die der Betrieb dir bietet, wenn dies der Fall ist.
- **Vermeide Plattitüden** aus Musteranschreiben wie „Ich bin teamfähig, kreativ und organisiert“. Wenn du das Unternehmen davon überzeugen willst, beschreibe Situationen oder Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten, bei denen du Teamfähigkeit, Kreativität etc. unter Beweis gestellt hast.
- Hab Mut, deinen eigenen, **persönlichen Stil** einzubringen, aber übertreibe nicht. Beispiel: Mit „Hiermit bewerbe ich mich als …“ anfangen kann jeder. Wie wär’s, konkret mit etwas zu beginnen, was dich an dem Unternehmen oder an dem möglichen neuen Job fasziniert?
- Lasse dich im **Internet gern von Bewerbungsvorlagen inspirieren.** Achte aber auf eine persönliche Note.

# Bewerbungsschreiben

1./2. Peter Muster
Musterstraße 1
99999 Musterstadt
0171 1111111
peter.muster@t-online.de

Musterstadt, XX.XX.XX

3. Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

4. **Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ im Ausbildungsmagazin**

5. Sehr geehrte Frau Beispiel,

6. vielen Dank für die Informationen, die Sie mir am Telefon gegeben haben. Vor allem das von Ihnen beschriebene vielfältige Angebot an Schulungen hat mich in meinem Entschluss bestärkt, eine Ausbildung bei der Beispiel-Bank AG beginnen zu wollen.

Weil mein Vater ebenfalls im Bankwesen tätig ist, durfte ich ihn oft an seinen Arbeitsplatz begleiten und so die Aufgaben des Bankkaufmanns näher kennenlernen. Da ich selbst sehr kommunikativ bin und kein Problem damit habe, mich auf andere Menschen einzustellen, gefallen mir besonders der häufige Kundenkontakt und die Beratungssituationen.

Zurzeit besuche ich die 9. Klasse der Musterrealschule in Musterstadt und werde im nächsten Jahr meine schulische Ausbildung mit der Mittleren Reife abschließen.

Gerne biete ich Ihnen an, bei Ihnen vorab ein Praktikum zu absolvieren, damit Sie sich von mir und meinen Fähigkeiten überzeugen können.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

7. Mit freundlichen Grüßen

8. Peter Muster

9. Anlagen

**1.** Absender

**2.** Ort und Datum des Schreibens

**3.** Empfängeranschrift

**4.** Bezugszeile

**5.** Anrede

**6.** Text mit der Begründung, warum du dich für diesen Ausbildungsberuf und Betrieb entschieden hast

**7.** Grußformel

**8.** Unterschrift (eigenhändig)

**9.** Anlagen (ohne Aufzählung)

↳ **bedeutet Leerzeile**

# Checkliste: Lebenslauf

- **Lebenslauf:** Eine tabellarische Übersicht zu deinem schulischen Werdegang, ersten Berufserfahrungen, Kenntnissen und dir persönlich.
- **Mit persönlichen Daten beginnen:** Voller Name, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer, unter der du erreichbar bist.
- **Schulischer Werdegang:** Bei Berufsanfängern sollten alle schulischen Stationen aufgeführt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich auf das Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- **Studium und Berufsausbildungen:** Solltest du bereits ein Studium bzw. eine Berufsausbildung begonnen oder abgeschlossen haben, natürlich immer angeben.
- **Praxiserfahrung:** Nenne hier deine absolvierten Praktika, wenn sie für deinen zukünftigen Ausbildungsbetrieb interessant sein könnten. Auch Ferienjobs und Nebentätigkeiten gehören hier hin.

# Lebenslauf

## Lebenslauf

**Persönliche Daten:**

| | |
|---|---|
| Name: | Peter Muster |
| Anschrift: | Musterstraße 1<br>99999 Musterstadt |
| Telefon: | 0171 1111111 |
| E-Mail: | peter-muster@t-online.de |
| Geburtsdatum: | X. November JJJJ |
| Geburtsort: | Musterstadt |

**Schulbildung:**

| | |
|---|---|
| MM/JJJJ – MM/JJJJ | Grundschule Musterstadt |
| MM/JJJJ – MM/JJJJ | Musterrealschule Musterstadt |
| Sommer JJJJ | Abschluss: Mittlere Reife |

**Praktikum:** März JJJJ Musterbank AG
Kundenschalter
(2 1/2 Wochen)

**Sprachkenntnisse:** Englisch (gut)
Französisch (Grundkenntnisse)

**EDV-Kenntnisse:** MS-Office (gute Kenntnisse in Excel und Word)
Adobe Photoshop (Grundkenntnisse)

**Hobbys:** Schach spielen, Nachhilfe geben in Mathematik

Musterstadt, XX.XX.XX

Peter Muster

Peter Muster

**bedeutet Leerzeile**

## Checkliste: Bewerbungsfoto

- **Bilder vom Profi.** Ein guter Fotograf ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. „Selfies“ oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen, unpassend sind auch Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos. Das Bewerbungsfoto sollte möglichst aktuell sein.

- **Lächeln!** Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „gekünstelt“ wirken.

- **Farbe?** Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne.

- **Hintergrund?** Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht blass wirken lassen. Gegenstände im Hintergrund haben auf deinem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.

- **Format?** Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.

- **Kleidung?** Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Geht’s um einen kreativen Job? Dann darf dein Outfit natürlich „stylish“ sein. Wenn der erste Eindruck seriös sein soll, dann sind klare Linien ein guter Anfang. Ein zu großer Ausschnitt, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nicht gern gesehen.

- **Styling?** Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für den Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.

- **Platzierung:** Üblicherweise auf dem Deckblatt oder im Lebenslauf oben rechts.

# Bewerbung per E-Mail

- In einer Online-Bewerbung gilt das Gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!

- Lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachnamen. „Witzige“ Nicks à la „shoppingqueen94“ oder „party4ever“ kommen gar nicht gut an.

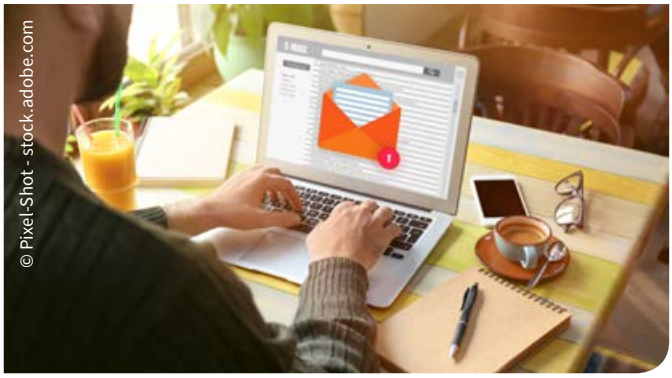
- Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und gegebenenfalls die Kennziffer der Stellenanzeige an.

- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 5 MB nicht überschreitet. Wenn nötig, mache dich dafür mit den Komprimierungsprogrammen vertraut, die es für dein PC-Betriebssystem gibt.

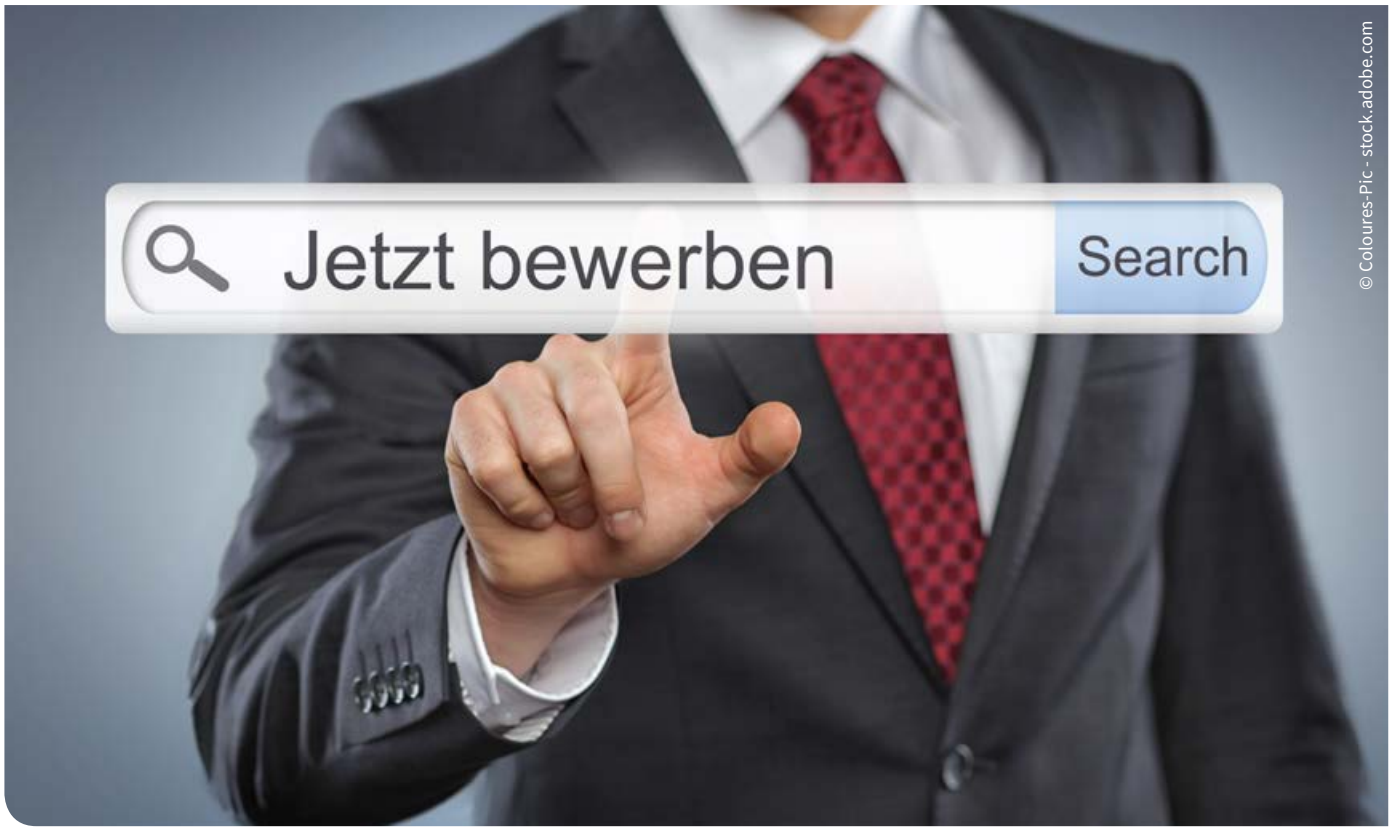
- Verschicke nach Möglichkeit nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst. Zu viele Einzeldateien erschweren den Personalabteilungen, Ordnung und Übersicht zu bewahren.

- Auch bei Online-Bewerbungen gehört eine Unterschrift dazu. Scanne deine Unterschrift ein und füge diese am Ende des Anschreibens ein, bevor du es per E-Mail an den Empfänger versendest.

- Sende die E-Mail an die in der Stellenausschreibung angegebene E-Mail-Adresse.



# Online-Bewerbungsportal eines Unternehmens




© Coloures-Pic - stock.adobe.com

- Registriere dich und erstelle einen Account mit wahrheitsgemäßen Angaben und Kontaktdaten.
- Halte dich an die Vorgaben, denn jede Bewerbungsmaske hat spezielle Tools und Anforderungen.
- Vollständigkeit: Du wirst durch das Programm geführt. Lies alles gründlich durch und überspringe kein Feld, das ausgefüllt werden muss.
- Falls ein Freitextfeld für das Anschreiben vorgesehen ist, solltest du den Text mit Absätzen und Zeilenumbrüchen gliedern, um ihm eine gut lesbare Struktur zu geben.
- Achte auf Zeichenbegrenzungen im Textfeld. In diesem Fall hilft nur umformulieren und intelligent kürzen.
- Auf Herausforderungen wie Upload-Beschränkungen und Zeitüberschreitungen vorbereitet sein.
- Erstelle und aktualisiere noch vor dem ersten Schritt die notwendigen PDF-Dokumente, z. B. Lebenslauf und eingescannte Zeugnisse.
- Benenne deine Dateien sinnvoll und eindeutig, z. B. „Lebenslauf_Peter_Muster.pdf“.
- Tippfehler und Rechtschreibfehler vermeiden. Von Vorteil ist es, alle Textbausteine offline in Ruhe zu verfassen und zu kontrollieren.
- Wenn ein Netzwerkfehler auftritt, kann es sein, dass du von vorne anfangen musst. Speichere deshalb eine Kopie deines Anschreibens auf deiner Festplatte ab.
- Bevor du auf „Senden“ drückst, solltest du deine Angaben und Unterlagen gründlich überprüfen.

**Vorsicht Spamfilter:** Du wirst in der Regel innerhalb kürzester Zeit eine Bestätigungsmail erhalten, dass deine Bewerbung erfolgreich eingegangen ist, egal ob du dich per E-Mail oder über ein Online-Bewerbungsportal beworben hast. Üblicherweise bekommst du nach einer gewissen Zeit erneut eine Benachrichtigung, ob du für die Stelle in die engere Auswahl kommst oder leider eine Absage erhältst. Daher solltest du deinen Spamfilter regelmäßig kontrollieren und entsprechend anpassen, um keine Nachrichten oder ein mögliches Vorstellungsgespräch zu verpassen.

# Digital me – Instagram & Co.

Es sollte selbstverständlich sein, sich vor einem Bewerbungsgespräch über das Unternehmen, bei dem man sich bewirbt, zu informieren. Im Zeitalter des Internets geht so etwas meist schon mit zwei oder drei Mausklicks. Was viele Bewerber aber schnell vergessen: Das Ganze funktioniert auch andersherum! Immer mehr Firmen schauen sich ihre Kandidaten auch im Netz an. Deswegen solltet ihr diese Tipps beachten, wenn ihr im World Wide Web aktiv seid.

© georgejmclittle - stock.adobe.com

## Soziale Netzwerke

Ein Account bei Instagram oder anderen Communities gehört für viele Jugendliche einfach dazu. Auch immer mehr Unternehmen sind dort aktiv – und das nicht nur mit eigenen Profilseiten. Personalverantwortliche gucken gerne auch mal die Internetprofile ihrer Bewerber an, um zu überprüfen, was diese in den Unterlagen vielleicht nicht erwähnt haben. Fotos und Kommentare – auch von Freunden – sagen eine Menge über euch aus. Da kann es schnell mal passieren, dass ihr im Bewerbungsgespräch mit den peinlichen Partyfotos vom letzten Wochenende konfrontiert werdet.

## Suchmaschinen

Egal ob ihr in sozialen Netzwerken aktiv seid oder nicht, im Internet lassen sich garantiert Informationen zu eurer Person ermitteln. Es ist daher immer empfehlenswert, sich einmal selbst zu googeln. Recherchiert nicht nur euren Vor- und Nachnamen, sondern fügt auch euren Wohn- oder Heimatort und/oder eure Schule hinzu. So könnt ihr schnell herausfinden, was man auf den ersten und zweiten Blick über euch im Netz finden kann. Gebt euch nicht mit den ersten Treffern zufrieden, sondern schaut auch mal die weiter hinten liegenden Suchergebnisse an – und natürlich mögliche Bilder, Videos etc. Achtet daneben auf den Kontext, denn es macht keinen guten Eindruck, wenn euer Name auf Seiten voller Schimpfwörter, Beleidigungen oder unvorteilhafter Fotos zu finden ist. Das muss nicht einmal eure Schuld sein, aber in den Augen eines Ausbildenden seid ihr hier selbst verantwortlich.

**Im Klartext heißt das:**

- Wenn ihr euch bewerbt, dann pflegt auch eure Profile im Internet.
- Nutzt die Möglichkeiten, eure Angaben, Fotos usw. nur für Freunde einsehbar zu machen.
- Achtet auch darauf, was Freunde bei euch posten und was ihr ihnen schreibt. Besonders Blogger und eifrige Kommentatoren sollten auch auf Grammatik und Rechtschreibung achten.
- Auch Foren sind nicht unsichtbar; und ein Nickname ist nicht immer wasserdicht. Manchmal kann man schnell herausfinden, wer sich dahinter verbirgt – passt also auf, was ihr in Foren schreibt.

# Vom Einstellungstest zum Vorstellungsgespräch

## Einstellungstests

Viele Unternehmen laden die Bewerber nach der Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen zu einem Einstellungstest ein. Diese Tests sind eine gute Möglichkeit für Ausbildungsbetriebe, dein Können und deine Eignung für den gewählten Beruf objektiv zu überprüfen.

Sie enthalten in der Regel verschiedene Aufgaben aus unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. Allgemeinwissen, Sprachverständnis, Mathematik, logisches Denken, Konzentrationsvermögen und technisches Verständnis. Obwohl jedes Unternehmen eigene Tests entwickelt, die genau auf das jeweilige Berufsbild abgestimmt sind, kannst du dich anhand der vielen kostenlosen Testbeispiele im Internet gut darauf vorbereiten.

### So verhältst du dich richtig während des Tests:

- Achte genau auf die Testanweisungen und benutze nur die zugelassenen Hilfsmittel.
- Lies dir die Aufgaben gründlich durch. Wenn du etwas nicht verstanden hast, bitte die Aufsichtsperson um Erklärung.
- Bemühe dich, die Aufgaben möglichst sorgfältig und schnell zu bearbeiten.
- Du wirst feststellen, dass die Bearbeitungszeit sehr knapp bemessen ist. Damit will man herausfinden, wie du unter Zeitdruck arbeitest. Hier gilt: Nicht aus der Ruhe bringen lassen!
- Halte dich aber nicht an einer Aufgabe auf. Wenn du keine Lösung findest, rate notfalls.
- Solltest du vor Ablauf der Zeit fertig sein, kannst du dir ungelöste Aufgaben noch einmal in Ruhe ansehen.

## Assessment-Center

Mit einer Einladung zum Assessment-Center bist du wie beim Einstellungstest in die engere Auswahl gekommen. Nun musst du dich in diesem Auswahlverfahren beweisen. Für das Assessment-Center solltest du viel Zeit mitbringen, denn es dauert meist einen halben bis ganzen Arbeitstag. Vor Ort kommen ausbildungsrelevante Einzel- und Gruppenaufgaben auf dich und deine Mitstreiter zu. Beispiele dafür sind das Halten eines Kurzvortrages oder einer Präsentation, die sogenannte Postkorbübung, das Einzelgespräch, Gruppendiskussionen, Rollenspiele sowie schriftliche Tests.

Beim Absolvieren dieser Aufgaben werden die Kandidaten von den Prüfern beobachtet. Dabei wird nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Weg dorthin bewertet. Geprüft werden zwischenmenschliche, organisatorische und analytische Fähigkeiten sowie das Leistungsverhalten. So anspruchsvoll sich die Aufgaben auch anhören – bewahre die Nerven. Wenn es einen Ablaufplan gibt, kannst du dich auf die einzelnen Stationen vorbereiten, wie zum Beispiel auf deine Selbstpräsentation. Überlege dir hierzu, warum du diese Ausbildung im ausgewählten Unternehmen machen möchtest und warum du der oder die Richtige für die Stelle bist. Sieh dir nochmals genau deinen Lebenslauf an und finde Erklärungen für eventuelle Lücken. Selbstverständlich solltest du auch über das Unternehmen gut Bescheid wissen. Halte dich außerdem über das Tagesgeschehen auf dem Laufenden, da für Gruppendiskussionen oft aktuelle Themen gewählt werden.

**Ganz wichtig ist aber:**
**Bleib du selbst!**

# Tipps zum Vorstellungsgespräch

Sobald du eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhältst, solltest du beginnen, dich darauf vorzubereiten. Je nach Beruf und Betrieb wirst du zu einem Einzel- oder Gruppengespräch eingeladen.

Plane eventuelle Störungen bei der Anfahrt ein. Es ist sinnvoll, nicht erst auf die letzte Minute zu erscheinen, damit du noch einmal alles in Ruhe durchgehen kannst. Informiere dich auf verschiedenen Kanälen über die Firma. Dein Gesprächspartner wird schnell merken, ob du wirklich interessiert bist.

Nicht erst seit Corona finden Bewerbungsgespräche vermehrt per Videocall statt. Grundsätzlich gelten hierbei die gleichen Regeln wie bei einem persönlichen Gespräch: Wichtig sind eine gute Vorbereitung, angemessenes Auftreten und nicht zuletzt Pünktlichkeit. Stelle daher unbedingt sicher, dass die Technik funktioniert. Achte außerdem auf einen unauffälligen und vor allem aufgeräumten Hintergrund sowie eine gute Videoqualität. Führe das Vorstellungsgespräch in einem ruhigen Raum ohne störende Hintergrundgeräusche.

Nebenbei schnell noch was essen, geht gar nicht. Sich ein Glas zu trinken bereitzustellen, ist dagegen eine gute Idee, falls der Hals trocken wird. Achte besonders auf deine Mimik, richte den Blick in die Kamera und sprich deutlich, damit du beim Talk mit dem potenziellen Arbeitgeber einen guten Eindruck hinterlässt.

## Diese Fragen solltest du dir zur Vorbereitung stellen:

- Wo findet das Gespräch statt und wie lange brauche ich, um dorthin zu kommen? Bei großen Firmen mit großem Gelände solltest du zusätzlich noch einen Zeitpuffer für den Weg zum Büro des Gesprächspartners einplanen.
- Wie muss ich mich kleiden, um auf die Gesprächspartner überzeugend zu wirken?
- Was wollen sie alles von mir wissen und was werden sie mich fragen?
- Was will ich selbst über das Unternehmen, die Ausbildung, die Übernahmechancen, die Karrieremöglichkeiten usw. noch wissen?
- Wie kann ich vermeiden, zu aufgeregt zu sein?

## Auf diese Fragen solltest du im Gespräch vorbereitet sein:

- Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?
- Könnten Sie sich vorstellen, auch einen anderen Beruf zu erlernen, der Ihnen Spaß macht?
- Was wissen Sie schon über unser Unternehmen oder welche Fragen haben Sie noch?
- Welche Gründe haben Sie veranlasst, sich bei uns zu bewerben?
- Haben Sie sich schon woanders beworben? Und wenn ja, für welchen Ausbildungsberuf?
- Welche Stärken und Schwächen bringen Sie mit? Wie würde eine gute Freundin oder ein guter Freund Sie beschreiben?
- Welche sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?
- Welche Hobbys betreiben Sie in Ihrer Freizeit?
- Würden Sie gern ins Ausland gehen?

## Bei Abiturienten:

- Warum haben Sie sich für eine Berufsausbildung entschieden?
- Wollen Sie später noch studieren?
- Wenn Sie einen Studienplatz bekommen, wollen Sie dann die Ausbildung zu Ende führen oder würden Sie diese dann abbrechen?

# Perfekt gestylt

Bei einer Einladung zum Einstellungstest, Assessment-Center oder Vorstellungsgespräch kommt natürlich auch die Frage auf: Aber was denn nun anziehen ...?

## Haare

Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch ein Zopf passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

## Körperpflege und Make-up

Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert und geduscht macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

## Klamotten

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Die Kleidung muss farblich zusammenpassen.

## Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum Outfit passen.

© Mediteraneo - stock.adobe.com

© Wayhome Studio - stock.adobe.com

**Allgemein gilt:** Du musst dich nicht „verkleiden" und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohlfühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und bleib ansonsten deinem Kleidungsstil treu.

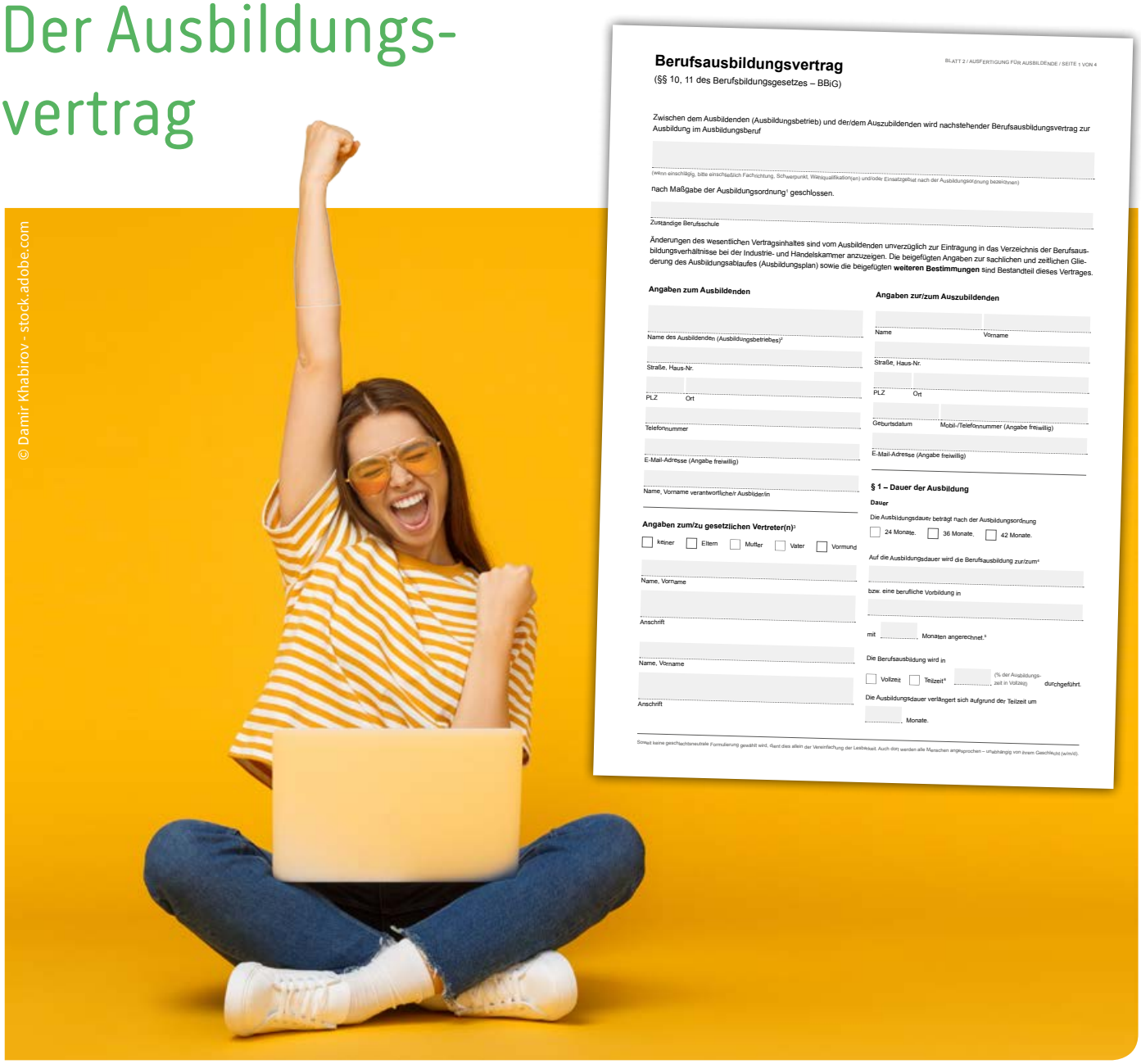
# Weiterführende Infos

© daniilvolkov - stock.adobe.com

| | |
|---|---|
| **www.bewerbung-tipps.com** | Musteranschreiben, Tipps und Tricks rund um die Bewerbung |
| **www.planet-beruf.de** | Zahlreiche Übungen zum Erstellen von Anschreiben, Lebenslauf und Co. |
| **www.aubi-plus.de** | Lehrstellenbörse und Infos rund um die Ausbildung |
| **www.ausbildungsstelle.com** | Ausbildungsportal mit Stellenbörse |
| **www.ihk-lehrstellenboerse.de** | Lehrstellenbörse für die Bereiche Industrie, Handel und Dienstleistungen |

# Dein Ausbildungsstart

## Der Ausbildungsvertrag




**Berufsausbildungsvertrag**

(§§ 10, 11 des Berufsbildungsgesetzes – BBiG)

BLATT 2 / AUSFERTIGUNG FÜR AUSBILDENDE / SEITE 1 VON 4

Zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb) und der/dem Auszubildenden wird nachstehender Berufsausbildungsvertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf

(Wenn einschlägig, bitte einschließlich Fachrichtung, Schwerpunkt, Wahlqualifikation(en) und/oder Einsatzgebiet nach der Ausbildungsordnung bezeichnen)

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung[1] geschlossen.

Zuständige Berufsschule

Änderungen des wesentlichen Vertragsinhaltes sind vom Ausbildenden unverzüglich zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bei der Industrie- und Handelskammer anzuzeigen. Die beigefügten Angaben zur sachlichen und zeitlichen Gliederung des Ausbildungsablaufes (Ausbildungsplan) sowie die beigefügten **weiteren Bestimmungen** sind Bestandteil dieses Vertrages.

**Angaben zum Ausbildenden**

Name des Ausbildenden (Ausbildungsbetriebes)[2]

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

Name, Vorname verantwortlicher Ausbilder/in

**Angaben zum/zu gesetzlichen Vertreter(n)[3]**

☐ keiner ☐ Eltern ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Vormund

Name, Vorname

Anschrift

Name, Vorname

Anschrift

**Angaben zur/zum Auszubildenden**

Name Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

Geburtsdatum Mobil-/Telefonnummer (Angabe freiwillig)

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

**§ 1 – Dauer der Ausbildung**

**Dauer**

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

☐ 24 Monate. ☐ 36 Monate. ☐ 42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum[4]

bzw. eine berufliche Vorbildung in

mit ..... Monaten angerechnet.[5]

Die Berufsausbildung wird in

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit[6] ..... (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um

..... Monate.

Soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt wird, dient dies allein der Vereinfachung der Lesbarkeit. Auch dort werden alle Menschen angesprochen – unabhängig von ihrem Geschlecht (w/m/d).

**Geschafft!** Du hast deinen Ausbildungsplatz gefunden und der Ausbildungsbetrieb will dich einstellen. Vor Beginn der Ausbildung muss jetzt nur noch der Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden. Den schließt der Ausbildungsbetrieb mit dir, indem du mit dem Firmenvertreter des Betriebes den Vertrag unterschreibst. Falls du noch keine 18 Jahre alt bist, müssen zusätzlich die gesetzlichen Vertreter, also in der Regel deine Eltern, unterschreiben. Solltest du Zusagen von mehreren Unternehmen haben, teile auch den anderen deine Entscheidung mit, damit du keine Lehrstelle blockierst. Manche Bewerber unterschreiben aus taktischen Gründen mehrere Verträge, das verstößt allerdings gegen das Vertragsrecht!

### Was muss im Ausbildungsvertrag stehen?

- Zunächst werden die Vertragspartner, die den Vertrag schließen, aufgeführt. Also werden genaue Angaben des Ausbildungsbetriebs, deine persönlichen Daten sowie die deiner gesetzlichen Vertreter eingetragen. Ganz wichtig ist die Angabe, für **welchen Beruf** du ausgebildet wirst. Es kann nur in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen ausgebildet werden. Das heißt, wenn für den Beruf eine Ausbildungsverordnung durch Rechtsverordnung von den entsprechenden Bundesministern erlassen wurde. Damit wird eine geordnete, einheitliche betriebliche Ausbildung in ganz Deutschland sichergestellt. Du findest diese Berufe unter www.bibb.de.

- Die Angabe, **wann die Ausbildung beginnt und endet**, darf nicht fehlen. Die Laufzeit der Ausbildung wird immer in Monaten angegeben und beträgt in der Regel zwischen 24 und 42 Monaten. Sie wird in der Ausbildungsverordnung festgelegt. Falls du eine besondere schulische Vorbildung oder evtl. sogar schon eine Ausbildung hast, kann die Ausbildungszeit verkürzt werden. Das wird dann auch eingetragen.

- Geregelt wird auch, **wie lange die Probezeit ist**. Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf maximal vier Monate dauern. In dieser Zeit kannst du – aber auch der Ausbildungsbetrieb – jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist das Ausbildungsverhältnis beenden. Im Ausbildungsvertrag muss auch stehen, **an welchen Ausbildungsmaßnahmen du außerhalb deines Ausbildungsbetriebes** teilnimmst, z. B. in einer Filiale des Betriebes.

- **Wie viel Geld bekommst du und wann wird die Vergütung gezahlt?** Diese Angaben gehören in jeden Ausbildungsvertrag. Die Vergütungshöhe richtet sich nach dem Ausbildungsberuf und dem Unternehmen. Die Vergütung muss jährlich ansteigen und ist monatlich bis spätestens zum letzten Arbeitstag des Monats zu zahlen.

- Die **Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit** wird ebenfalls eingetragen. Deine maximale Ausbildungszeit beträgt acht Stunden bei werktäglich 48 Stunden pro Woche. Wenn du noch keine 18 Jahre alt bist, darfst du maximal acht Stunden täglich in einer 40-Stunden-Woche arbeiten.

- Die **Dauer deines Urlaubes** ist auch ein zwingender Vertragsbestandteil. Die Anzahl der Urlaubstage richtet sich zum einen nach deinem Alter (Jugendarbeitsschutzgesetz), zum anderen nach dem Bundesurlaubsgesetz und evtl. nach einem Tarifvertrag der Branche deines Ausbildungsbetriebs.

- Der Berufsausbildungsvertrag informiert dich außerdem darüber, **unter welchen Umständen und mit welchen Fristen der Vertrag gekündigt werden kann und ob noch andere Verträge** (z. B. Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen) **für das Ausbildungsverhältnis wirksam sind.**

Wenn der Vertrag unterschrieben ist, gibt dein Ausbilder dir eine Kopie des Vertrages. Außerdem muss er den Vertrag an die zuständige Stelle weiterleiten (z. B. Industrie- und Handelskammer). Diese prüft den Vertrag und trägt ihn in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ein. Ohne diesen Eintrag darfst du die Abschlussprüfung nicht absolvieren.

Wenn du dich ganz genau und aus erster Quelle über die gesetzlichen Grundlagen informieren möchtest, kannst du diese im Berufsbildungsgesetz (www.bmbf.de) nachlesen.

© Jörg Lantelme - Fotolia

# Checkliste: Dokumente und Co. für den Ausbildungsstart

- Ausbildungsdokumente
  – unterschriebener Ausbildungsvertrag
  – sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung
  – Rahmenlehrplan für den jeweiligen Ausbildungsberuf

- Ärztliche Bescheinigung zur Erstuntersuchung gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz
  (für Auszubildende unter 18 Jahren)

- Girokonto
- Vermögenswirksame Leistungen
- Steueridentifikationsnummer
- Schulzeitbescheinigung
- Sozialversicherungsausweis
- Krankenkassennachweis

# Der erste Tag im Betrieb – wie verhalte ich mich?

Alle Hürden sind genommen, der Ausbildungsvertrag schon lange unterschrieben, die Zeit zwischen Schule und Ausbildungsbeginn ausgiebig genutzt und nun ist er da: der erste Tag im neuen Ausbildungsbetrieb. So mancher stellt sich vielleicht die Frage nach dem passenden Outfit, dem richtigen Verhalten oder denkt über die zu umschiffenden Fettnäpfchen nach.

© fotogestoeber - stock.adobe.com

## Pünktlichkeit

Nach dem Weckerklingeln nicht noch einmal umdrehen, sondern entschlossen den Tag in Angriff nehmen. Pünktliches Erscheinen im Betrieb ist eine Selbstverständlichkeit. Deshalb vorher genau über den Weg zum Betrieb informieren, Staus im Berufsverkehr und Verspätungen bei den öffentlichen Verkehrsmitteln mit einplanen.

## Outfit

Was ziehe ich an? Diese Frage kann einen am ersten Ausbildungstag schon mehr beschäftigen als sonst. Hier gilt: Spezielle Arbeitskleidung gibt es im Betrieb (das dürfte vorab geklärt sein), ansonsten muss es ordentlich aussehen. Also, Hemd in die Hose, keine Flecken auf dem Shirt und die gelöcherte Jeans lieber im Schrank lassen.

## Begrüßung

Natürlich werden die neuen Kollegen und Chefs mit „Guten Morgen“ gegrüßt und mit „Auf Wiedersehen“ verabschiedet. Dabei Mütze ab und Hände aus den Taschen.

## Anrede

Die anderen Auszubildenden können meist geduzt werden. Alle Mitarbeiter und Kollegen werden so lange gesiezt, bis sie das „Du“ anbieten. Sollte jemand einen akademischen Titel besitzen, gehört der vor den Namen: „Hallo Frau Dr. Meyer.“

## Aufmerksam sein

Sicher ist es unmöglich, alles, was am ersten und an den darauffolgenden Tagen erklärt wird, zu behalten. Daher ist es sinnvoll, sich Notizen zu machen. Die können nach Belieben wieder hervorgeholt und ergänzt werden. Ebenso ist es erlaubt, Fragen zu stellen. Fragen belegen Interesse und zeigen Mitdenken. Ein gutes Signal ist auch Eigeninitiative, die gezeigt werden kann, wenn es um freiwillige Aufgaben geht.

## Der erste Feierabend

Nach dem ersten Arbeitstag solltest du den Stift nicht demonstrativ auf die Minute fallen lassen und das Gebäude wie bei einer Notfallübung verlassen. Frag unbedingt nach, ob noch etwas zu tun ist. Je nach Antwort ist dann vielleicht der erste Ausbildungstag zu Ende, war hoffentlich spannend und macht Lust auf die weitere Ausbildungszeit.

**Gespräche mit Eltern und Freunden, die alle einmal in der gleichen Situation waren, helfen übrigens auch weiter.**

# Ausbildung – und dann?

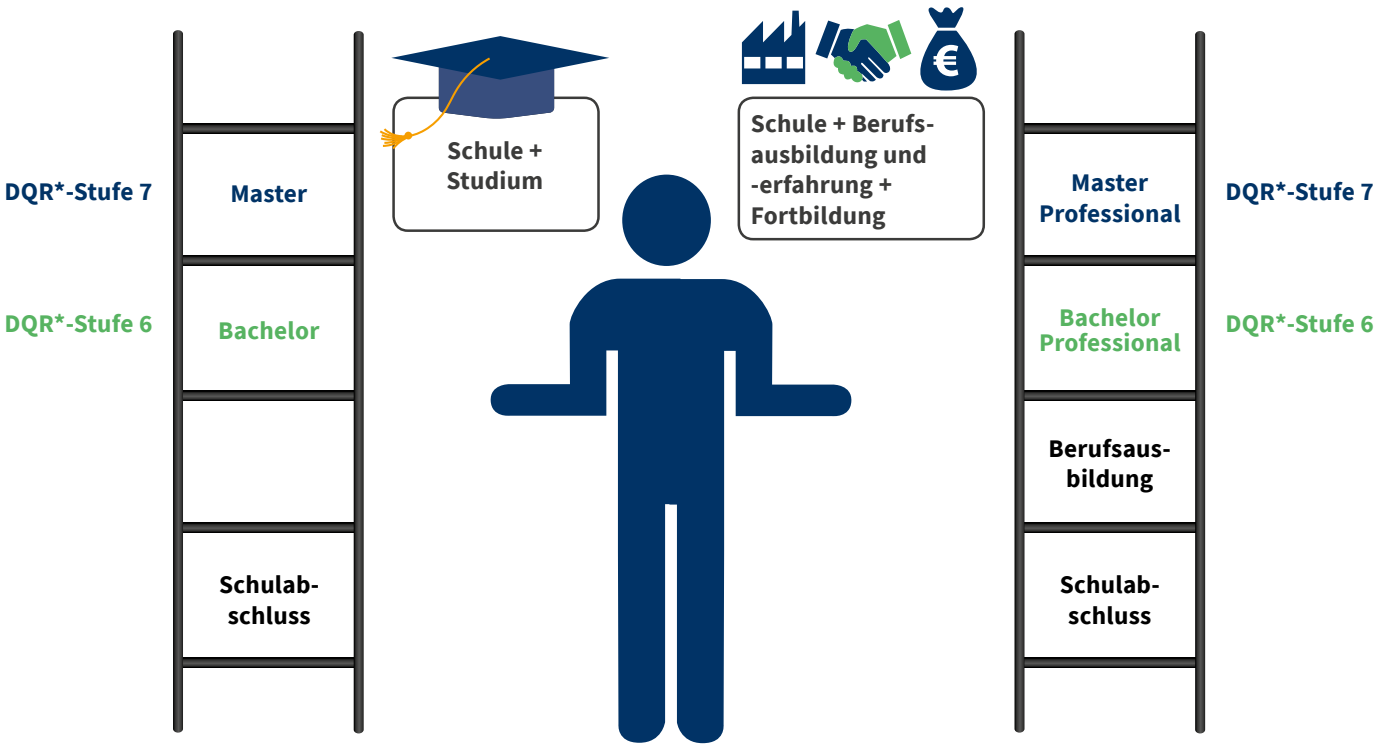
## Deine Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Möglichkeiten der beruflichen Bildung bieten dir großartige Perspektiven. Mit einer Berufsausbildung schaffst du dir eine ideale Ausgangsbasis. Du erhältst vielfältige und praktische Einblicke in unterschiedliche Bereiche eines Unternehmens. So erlernst du die Fertigkeiten deines gewählten Berufes von Grund auf: ein Einstieg ganz ohne Hochschulstudium und trotzdem mit einer Perspektive auf mindestens Bachelor-Niveau. Mitarbeiter mit einer soliden Berufsausbildung und Praxiserfahrung sind in Unternehmen sehr gefragt. Zukünftig werden ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt im Vergleich zu Hochschulabsolventen ohne Berufserfahrung noch weiter steigen.

Sofern du auch nach der Ausbildung Spaß am Lernen hast, stehen dir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten offen. So kannst du mit einer Fortbildung, die auf deine Ausbildung aufbaut, punkten und diese ganz nach deinem Geschmack in Vollzeit oder berufsbegleitend besuchen. Mit einer Fortbildung, z. B. zum Geprüften Fachwirt, Fachkaufmann oder Meister (Bachelor Professional), hast du die Möglichkeit, dich in verschiedenen Fachrichtungen zu spezialisieren, wie in den Bereichen Chemie, Metall, Handel oder Gesundheitswesen und vielen mehr. Und darüber hinaus erlangst du erste Führungskompetenzen. Außerdem ermöglicht es dir echte Karrierechancen, denn du beweist Praxisbezug, hohes Engagement und Durchhaltevermögen. Mit diesem Weiterbildungssystem der Industrie- und Handelskammern bist du Schritt für Schritt auf Erfolgskurs und bestimmst das Tempo für deine Entwicklung selbst. Über das sogenannte Aufstiegs-BAföG lässt sich deine Fortbildung fördern. Wenn du nach der ersten Fortbildung weiterhin bildungshungrig bist, wartet die nächste Stufe auf dich: der Geprüfte Betriebswirt (Master Professional).

**Ein toller Nebeneffekt:** Du verdienst bereits in der Ausbildung Geld und hast auch während einer berufsbegleitenden Fortbildung die Möglichkeit, deinen Beruf weiter auszuüben. Damit hast du durchgehend ein Einkommen, während ein Hochschulabsolvent erst nach dem Abschluss Geld verdient. Solltest du deine Ausbildung besonders gut abschließen, hast du sogar die Chance, deine Fortbildung über ein Stipendium zu finanzieren.

**www.ihk.de/stade/praxisstudium**




* DQR = Deutscher Qualifikationsrahmen ordnet die Qualifikationen im deutschen Bildungssystem und macht so die Berufsabschlüsse miteinander vergleichbar. Mehr dazu unter www.dqr.de.

# Weiterbildungsstipendium – die finanzielle Unterstützung für Berufseinsteiger

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat 1991 das Förderprogramm „Begabtenförderung berufliche Bildung“ gestartet. Es ist ein Beitrag dazu, mit besonders engagierten und wissensdurstigen jungen Fachkräften die Innovationskraft der Wirtschaft zu stärken. Das Stipendium unterstützt talentierte und motivierte Berufseinsteiger, die sich in ihrem Beruf entwickeln, Kompetenzen und Fertigkeiten ausbauen, aber auch mit fachlichen und fachübergreifenden Weiterbildungen den Horizont erweitern möchten. Auskunft zu konkreten Fragen und der Förderung geben die Industrie- und Handelskammern. Sie wählen ihre Stipendiaten selbst aus, beraten sie über Weiterbildungen, entscheiden über deren Förderanträge und zahlen die Fördergelder aus.

## Wer wird gefördert?

Junge Absolventen der Berufsausbildung, die in der Regel nicht älter als 25 Jahre sind und die Berufsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten bestanden haben oder sich im Betrieb besonders bewähren, können in das Weiterbildungsstipendium aufgenommen werden. Schüler, Studenten oder Hochschulabsolventen werden ausgeschlossen!

## Welchen Umfang hat die Förderung?

Die Stipendiaten können innerhalb ihres Förderzeitraums von drei Jahren Zuschüsse von insgesamt 8.700 Euro für beliebig viele Weiterbildungen erhalten. 10 % der Gesamtkosten müssen vom Stipendiaten selbst getragen werden.

## Was wird gefördert?

Grundsätzlich erhalten die Stipendiaten Fördergelder für Weiterbildungen, die auf ihre Berufsausbildung oder Berufstätigkeit aufbauen. Förderfähig sind anspruchsvolle – in der Regel berufsbegleitende – Weiterbildungen wie z. B.:

- Maßnahmen zum Erwerb fachbezogener beruflicher Qualifikationen, z. B. Seminare zu Controlling, Recht, Marketing
- Vorbereitungskurse auf Prüfungen der höheren Berufsbildung, z. B. Meister, Techniker, Betriebswirt, Fachwirt, Fachkaufmann
- fachübergreifende und persönlichkeitsbildende Weiterbildungen, z. B. AEVO, Mitarbeiterführung, IHK-Zertifikatslehrgang
- berufsbegleitende Studiengänge oder Fernlehrgänge

## Wo kann ich mich bewerben?

Um das Stipendium in Anspruch nehmen zu können, müssen sich Interessenten bei der IHK bewerben, bei der ihr Berufsausbildungsverhältnis eingetragen ist. Der Bewerbungsschluss sowie die Startzyklen sind in jeder IHK individuell. Bei der IHK Stade beginnt das Stipendium einmal im Jahr am 1. Januar und läuft ab diesem Zeitpunkt drei Jahre. Der Bewerbungsschluss ist jährlich am 1. November des Vorjahres.

**www.ihk.de/stade/begabte**

# Keine Ausbildung – was tun?

© allvision - stock.adobe.com

Du hast viele Bewerbungen verschickt, Vorstellungsgespräche besucht und trotzdem hast du keinen Ausbildungsplatz bekommen? Dann lautet die Devise erst mal:

## Keine Panik!

Dass du keine Stelle gefunden hast, kann viele Gründe haben. Vielleicht fehlt dir für deine Wunschausbildung noch eine wichtige Qualifikation. Oder du bewirbst dich auf die falschen Stellen, die eigentlich nicht zu dir passen.

**Ein Tipp:** Frag doch einfach ganz offen bei einem oder mehreren Personalern nach, warum es nicht geklappt hat.

**Wichtig ist jetzt,** dass du die Zeit bis zur nächsten Stellensuche nicht einfach vertrödelst. Denn mittlerweile gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie du die Wartezeit sinnvoll nutzen kannst.

© patramansky - stock.adobe.com

## Wer meldet sich freiwillig?

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) kann in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur absolviert werden. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) stellt ebenfalls eine gute Möglichkeit dar, ein Jahr zu überbrücken. Mit einem freiwilligen Jahr kannst du praktische Erfahrungen sammeln, dich für Mensch oder Tier engagieren und gleichzeitig schon ein wenig Geld verdienen. Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der Bundesfreiwilligendienst ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich!

**www.pro-fsj.de**
Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr

**www.freiwilligendienste-kultur-bildung.de**
Infos zum Freiwilligendienst im Bereich Kultur und Bildung

**www.freiwilligendienste-im-sport.de**
Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport

**www.foej.de**
Infos zum Freiwilligen Ökologischen Jahr

**www.bundesfreiwilligendienst.de**
Infos zum Bundesfreiwilligendienst

## Die Arbeitsagentur hilft weiter

Die Agentur für Arbeit bietet Jugendlichen unter 25 Jahren, die ihre Schulpflicht schon erfüllt haben, die sogenannte Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) an. Hier kannst du einen Schulabschluss nachholen und Praktika absolvieren. Dabei wirst du von einem Bildungsbegleiter unterstützt. Wenn du noch schulpflichtig bist, kannst du an einem Berufsvorbereitungsjahr teilnehmen.

Auch eine Einstiegsqualifizierung (EQ) in Form eines Langzeitpraktikums kann zum lang ersehnten Ausbildungsplatz führen. Der Vorteil: Der Betrieb lernt dich im Praktikum bereits kennen und du weißt genau, was später im Job auf dich zukommt. Nähere Infos zu diesen drei Überbrückungsmöglichkeiten bekommst du bei der Agentur für Arbeit.

**www.arbeitsagentur.de**
Internetauftritt der Arbeitsagentur

## Eine Berufsfachschule oder weiterführende Schule besuchen

Der Vorteil einer Berufsfachschule ist, dass die Schüler in einen Beruf eingeführt werden und das Schuljahr gegebenenfalls auf eine anschließende Ausbildung angerechnet werden kann. Es gibt Berufsfachschulen für zahlreiche Fachrichtungen: kaufmännische Berufe, handwerkliche und technische Berufe und viele mehr. Die Bildungsgänge dauern in Vollzeitform ein bis drei Jahre. Du kannst aber auch eine weiterführende Schule besuchen und die Wartezeit bis zum nächsten Ausbildungsbeginn nutzen, um den nächsthöheren Schulabschluss zu machen. Hierdurch können sich neue berufliche und schulische Perspektiven eröffnen.

Weitere Informationen findest du im Internet, unter anderem auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit:

**www.arbeitsagentur.de/bildung/schule/auf-bestehenden-abschluss-aufbauen**

## Einmal Ausland … und zurück

Als Au-pair ins Ausland zu reisen oder per Work and Travel ein fremdes Land zu erkunden, bringt viele Vorteile. Du kannst deine Sprachkenntnisse deutlich verbessern, andere Kulturen kennenlernen und praktische Erfahrungen sammeln. Das ist eine Erfahrung fürs Leben und wird gleichzeitig von vielen Personalern gern gesehen!

**www.sprachreisen.de**
Internetauftritt der Internationalen Sprach- und Studienreisen GmbH mit zahlreichen Informationen rund um das Thema Auslandsaufenthalt

**www.ib-freiwilligendienste.de**
Freiwilligendienste im In- und Ausland, Liste für Einsatzstellen im Ausland

**www.solidaritaetskorps.de**
Engagement in europäischen Freiwilligendiensten und Freiwilligenteams oder Organisation eines eigenen Solidaritätsprojektes

# Inserentenverzeichnis


| Branche | Unternehmen | Seite |
|---|---|---|
| Baustoffe | • Raiffeisen Weser-Elbe eG | 50 |
| | • RAISA eG | 36 |
| Bauunternehmen | • KVG Stade GmbH & Co. KG | 34 |
| | • Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG | 42 |
| | • Viebrockhaus AG | 20 |
| Chemikalien | • Dow Stade Produktions GmbH & Co. OHG | 26 |
| Einkaufszentrum | • Dodenhof Posthausen KG | 48 |
| Entsorgungsunternehmen | • Karl Meyer AG | 16 |
| Getränkemarkt | • HOL AB! Getränkemarkt GmbH | 53 |
| Großhandel | • Zeitfracht GmbH | 33 |
| Hochschule | • hochschule 21 | 12, 13 |
| Krankenhäuser und Kliniken | • Elbe Kliniken Stade-Buxtehude | 29 |
| Landratsamt | • Landkreis Stade | 36 |
| Lebensmittel | • EGV AG | 32 |
| | • Eisbär Eis GmbH | 22 |
| Logistik | • HAVI Logistics GmbH | 30 |
| Luftfahrttechnik | • AIRBUS | 18 |
| Mietwagen | • MHC Mobility GmbH | 46 |
| Molkerei | • Elsdorfer Molkerei und Feinkost GmbH | 27 |
| Sondermaschinenbau | • DESMA Schuhmaschinen GmbH | 15 |
| Stadtverwaltung | • Stadt Bremervörde | 36 |
| | • Hansestadt Buxtehude | 11 |
| | • Hansestadt Stade | 50 |
| Stadtwerke | • Stadtwerke Buxtehude GmbH | 15 |
| | • Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG | 15 |
| Stahlbau | • DS Stahl GmbH | 50 |
| Steuerberaterkammern | • Steuerberaterkammer Niedersachsen | 52 |
| Tief- und Rohrleitungsbau | • Tief- und Rohrleitungsbau Wähler GmbH | 40 |
| Verpackungen | • RPC Verpackungen Kutenholz GmbH | 44 |


U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.


IMPRESSUM

total-lokal

**Herausgeber:**
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

**in Zusammenarbeit mit:**
IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Am Schäferstieg 2, 21680 Stade

**Redaktion:**
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Dana Radzinski und Sonja Tiedemann
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Goran Petrasevic, mediaprint infoverlag gmbh

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**
Titelbild: adobe.stock.com

Weitere Quellennachweise sind an den Bildern vermerkt.

21680080/28. Auflage/2023

**Druck:**
MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG
Mundschenkstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

**Papier:**
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei



Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
Am Schäferstieg 2
21680 Stade
Telefon: 04141 524-0
**www.ihk.de/stade**